



Modulhandbuch  
Bachelorstudiengang  
„Archäologische Wissenschaften/Archaeology“

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Stand: Januar 2013

**Modulhandbuch zum Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“  
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

gültig ab Sommersemester 2013 für die Studien- und Fachprüfungsordnung vom  
17. Oktober 2012

herausgegeben von der Abteilung Archäologische Wissenschaften des  
Instituts für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte  
auf Grundlage der geltenden Studien- und Fachprüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“

der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

redaktionelle Bearbeitung: Benedikt Schlee

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Modulhandbuch</b> .....	6
<b>2</b>	<b>ECTS-Punktesystem</b> .....	7
<b>3</b>	<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b> .....	8
	3.1 Struktur des Studiengangs .....	8
	3.2 Modulgruppen und Module .....	9
	3.2.1 Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften .....	9
	3.2.2 Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit .....	14
	3.2.3 Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen .....	20
	3.2.4 Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie .....	27
	3.2.5 Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie .....	32
	3.2.6 Modulgruppe Vertiefung in einer der Disziplinen „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“, „Archäologie der Römischen Provinzen“, „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ oder „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ .....	36
	3.3 Wahlpflichtbereich .....	52
	3.4 Bachelorarbeit .....	53
<b>4</b>	<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b> .....	54
	4.1 Struktur des Hauptfaches .....	54
	4.2 Modulgruppen und Module .....	55
	4.2.1 Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften .....	55
	4.2.2 Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit .....	59
	4.2.3 Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen .....	63
	4.2.4 Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie .....	68

4.2.5 Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie .....	72
4.2.6 Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie .....	76
4.2.7 Modulgruppe VII: Vertiefung in einer der beiden in den Modulgruppen II bis VI belegten archäologischen Disziplinen .....	80
4.3 Bachelorarbeit .....	105
<b>5 Erweitertes Nebenfach</b>	
<b>„Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS) .....</b>	<b>106</b>
5.1 Struktur des erweiterten Nebenfaches .....	106
5.2 Schwerpunkte und Module .....	107
5.2.1 Modul 1: Einführung in die archäologischen Wissenschaften .....	107
5.2.2 Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und Neuzeit .....	108
5.2.3 Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen .....	116
5.2.4 Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie .....	124
5.2.5 Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie .....	132
5.2.6 Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie .....	140
<b>6 Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS) .....</b>	<b>148</b>
6.1 Struktur des Nebenfaches .....	148
6.2 Schwerpunkte und Module .....	149
6.2.1 Modul 1: Einführung in die archäologischen Wissenschaften .....	149
6.2.2 Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit .....	150
6.2.3 Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen .....	155
6.2.4 Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie .....	161
6.2.5 Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie .....	166
6.2.6 Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie .....	171

<b>7</b>	<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b> .....	176
	7.1 Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit .....	177
	7.2 Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen .....	187
	7.3 Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie .....	193
	7.4 Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie .....	203
<b>8</b>	<b>Verwendete Abkürzungen</b> .....	209

## 1 Modulhandbuch

Das vorliegende Modulhandbuch dient zur Orientierung und versucht Antworten auf häufig gestellte Fragen zu geben. Im Wesentlichen bezieht es sich auf

- die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO),
- die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ vom 17. Oktober 2012 der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. Die ergänzenden Angaben im Modulhandbuch sind verpflichtend. Im Zweifelsfall gelten allerdings die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachstudienberatung:

Studiengangskoordinator Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“  
Prof. Dr. Andreas Schäfer [andreas.schaefer@uni-bamberg.de](mailto:andreas.schaefer@uni-bamberg.de)

Fachstudienberatung Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“  
Prof. Dr. Ingolf Ericsson (AMANZ) [ingolf.ericsson@uni-bamberg.de](mailto:ingolf.ericsson@uni-bamberg.de)  
Prof. Dr. Michaela Konrad (ARP) [michaela.konrad@uni-bamberg.de](mailto:michaela.konrad@uni-bamberg.de)  
Dr. Timo Seregély (UFGA) [timo.seregely@uni-bamberg.de](mailto:timo.seregely@uni-bamberg.de)  
Prof. Dr. Karsten Lambers (IVGA) [karsten.lambers@uni-bamberg.de](mailto:karsten.lambers@uni-bamberg.de)  
Prof. Dr. Lorenz Korn (IKA) [lorenz.korn@uni-bamberg.de](mailto:lorenz.korn@uni-bamberg.de)

## 2 ECTS-Punktesystem

Für jedes erfolgreich absolvierte Modul werden Leistungspunkte nach dem *European Credit Transfer System* vergeben. Für die einzelnen Lehrveranstaltungen erhalten Sie die festgelegte Zahl an ECTS-Punkten. Die Modul- und Modulteilprüfungen dienen dem Nachweis, dass die grundlegenden Kenntnisse und Lernziele der Module erreicht wurden. Die Prüfungen sind mit wenigen Ausnahmen benotet (siehe Modulbeschreibungen). Die Benotung erfolgt gemäß der APO.

- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Pro Semester sind im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester jedoch auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen.
- Die ECTS-Punkte werden je Veranstaltung vorab festgelegt und sind in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS und FlexNow angegeben.

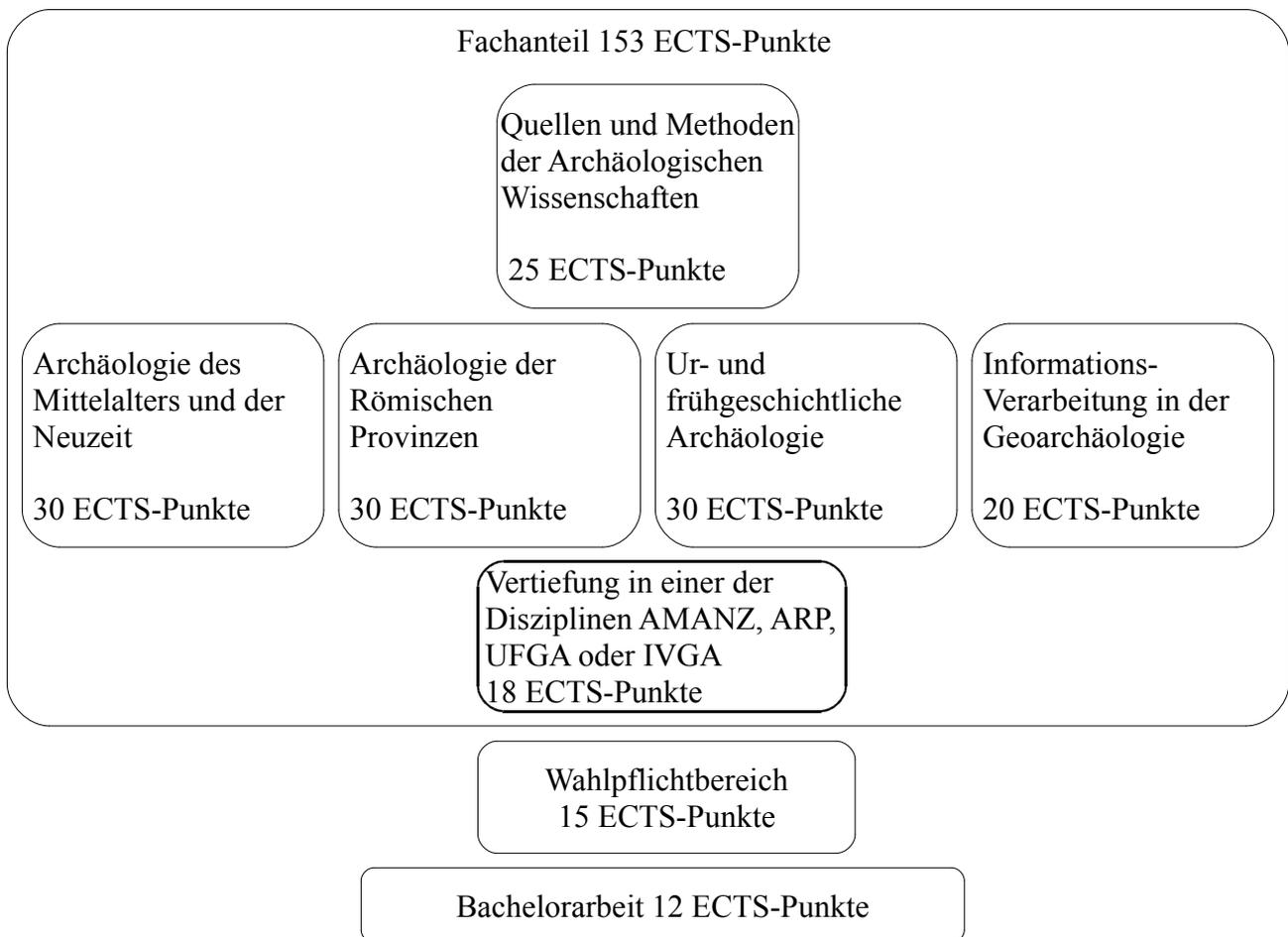
In den Modulen des Wahlpflichtbereichs kann die Vergabe von ECTS-Punkten für einzelne Lehrveranstaltungen durch die entsprechende Fachprüfungsordnung anderweitig festgelegt werden. Es wird empfohlen, die entsprechenden Studien- und Fachprüfungsordnungen zu konsultieren.

Ein erfolgreiches Studium basiert auf regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie deren Vor- und Nachbereitung durch Lektüre. Zu Seminaren und Übungen gehören selbständiges Erarbeiten von Themen, Präsentation der Ergebnisse und aktive Beteiligung an Diskussionen.

### 3 Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)

#### 3.1 Struktur des Studiengangs

Der Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS-Punkte) besteht aus einem archäologischen Fachanteil (153 ECTS-Punkte), der die sechs Modulgruppen „*Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften*“ (25 ECTS-Punkte, verteilt auf vier Module), „*Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit*“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf fünf Module), „*Archäologie der Römischen Provinzen*“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf fünf Module), „*Ur- und frühgeschichtliche Archäologie*“ (30 ECTS-Punkte, verteilt auf vier Module), „*Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie*“ (20 ECTS-Punkte, verteilt auf drei Module) und „*Vertiefung in einer der Disziplinen Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Archäologie der Römischen Provinzen, Ur- und frühgeschichtliche Archäologie oder Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie*“ (18 ECTS-Punkte, verteilt auf drei Module) umfasst. Alle 24 darin enthaltenen Module müssen erfolgreich absolviert werden. Weitere 15 ECTS-Punkte sind in Modulen in einem von neun Fächern des Wahlpflichtbereichs zu absolvieren. Auf die Bachelorarbeit entfallen 12 ECTS-Punkte.



<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Übung; Archäologische Kolloquien; Feldarchäologische Praktika; Reguläre Grabungsteilnahme; Tagesexkursionen; Sechstägige Exkursion	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Pflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Studium der Archäologie</li> <li>• Grundzüge der Fachgeschichte</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Einführung in Archäologische Feldarbeit und Grabungstechnik</li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> <li>• Überblick des aktuellen Forschungsstands</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– C. Renfrew/P. Bahn, Basiswissen Archäologie: Theorien – Methoden – Praxis (London 2009).</li> <li>– J. Biehl/D. Klonk (Hrsg.), Handbuch der Grabungstechnik (Stuttgart 1994/1998).</li> <li>– M. K. H. Eggert, Archäologie. Grundzüge einer historischen Kulturwissenschaft (Tübingen 2012).</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 1, 2, 3 und 4):</b> Modul 1 (5 ECTS): Einführung in die archäologischen Wissenschaften Modul 2 (6 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik Modul 3 (9 ECTS): Feldarchäologisches Praktikum Modul 4 (5 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmalen, Sammlungen und Forschungseinrichtungen der archäologischen Wissenschaften		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Module 1, 2 und 3 jeweils ein Semester; Modul 4 zwei Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer		

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)****Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)****Modul 1 (5 ECTS-Punkte)**

Einführung in die archäologischen Wissenschaften

<b>Lehrformen:</b> Vorlesung „Einführung in die Archäologie“; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung „Einführung in die Archäologie“ im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
--	--	---	--

**Inhalte und Kompetenzziele:**

- Einführung in das Studium der Archäologie
- Grundzüge der Fachgeschichte
- Grundzüge der archäologischen Methodik
- Grundzüge der archäologischen Quellenkunde
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs
- Überblick des aktuellen Forschungsstands

**Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:**

Hochschulzugangsberechtigung

**Workload:**

5 ECTS (entspricht 150 Std.)

**Modulprüfung:**

Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)

**Lehrveranstaltungen des Moduls:**

Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ (2 SWS)	4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)	1 ECTS

**Modulbeauftragter:**

Prof. Dr. Andreas Schäfer

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (6 ECTS)</b> Einführung in die Grabungstechnik			
<b>Lehrformen:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			5 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)****Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)****Modul 3 (9 ECTS)**

Feldarchäologisches Praktikum

<b>Lehrformen:</b> Feldarchäologisches Praktikum(Ausgrabung und/oder Prospektion, drei Wochen); Reguläre Grabungsteilnahme (zwei Wochen)	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Feldarchäologisches Praktikum im WS und/oder im SS; Reguläre Grabungsteilnahme im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach- Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
---	--	--	---

**Inhalte und Kompetenzziele:**

- Grundzüge der archäologischen Methodik
- Grundzüge der archäologischen Quellenkunde
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs
- Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse

**Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:**

Hochschulzugangsberechtigung

**Workload:**

9 ECTS (entspricht 270 Std.)

**Modulprüfung:**

Schriftlicher Praktikumsbericht (in der AMANZ 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate; in den anderen Fächern mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)

**Lehrveranstaltungen des Moduls:**

Mindestens zwei Wochen feldarchäologisches Praktikum in einer archäologischen Disziplin (4 SWS)	4 ECTS
Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum in einer der zuvor nicht gewählten archäologischen Disziplinen (2 SWS)	2 ECTS
Mindestens zwei Wochen reguläre Grabungsteilnahme (3 SWS)	3 ECTS

**Modulbeauftragter:**

Prof. Dr. Andreas Schäfer

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)****Modulgruppe Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (25 ECTS)****Modul 4 (5 ECTS)**

Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern, Sammlungen und Forschungseinrichtungen der archäologischen Wissenschaften

<b>Lehrformen:</b> Mindestens sechstägige Exkursion; Vier Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
--	---	---	--

**Inhalte und Kompetenzziele:**

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs
- Grundzüge der Fachgeschichte
- Überblick des aktuellen Forschungsstands

**Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:**

-

**Workload:**

5 ECTS (entspricht 150 Std.)

**Modulprüfung:**

Schriftlicher Exkursionsbericht zur großen Exkursion (in der AMANZ 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate; in den anderen Fächern mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen)

**Lehrveranstaltungen des Moduls:**

Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS)	3 ECTS
Tagesexkursion in einer archäologischen Disziplin (0,5 SWS)	0,5 ECTS
Tagesexkursion in einer archäologischen Disziplin (0,5 SWS)	0,5 ECTS
Tagesexkursion in einer archäologischen Disziplin (0,5 SWS)	0,5 ECTS
Tagesexkursion in einer archäologischen Disziplin (0,5 SWS)	0,5 ECTS

Hinweis: Falls für die ersten drei Tagesexkursionen dieselbe archäologische Disziplin gewählt wurde, muss für die vierte eine andere belegt werden!

**Modulbeauftragter:**

Prof. Dr. Andreas Schäfer

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tutorium	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Pflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodule (Module 5 und 6):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 7, 8 und 9):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– G. P. Fehring, Die Archäologie des Mittelalters. Eine Einführung<sup>3</sup> (Darmstadt 2000).</li> <li>– J. G. Campbell/M. Valor (Hrsg.), The Archaeology of Medieval Europe, Vol. 1 (Aarhus 2007).</li> <li>– I. Ericsson/H. Kenzler (Hrsg.), Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit (Bamberg 2006).</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 5, 6, 7, 8 und 9):</b>		
Modul 5 (Basismodul I, 5 ECTS): Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit		
Modul 6 (Basismodul II, 4 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I		
Modul 7 (Aufbaumodul I, 8 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II		
Modul 8 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III		
Modul 9 (Aufbaumodul III, 5 ECTS): Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b>		
Alle Module jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b>		
Prof. Dr. Ingolf Ericsson		

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)****Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)****Modul 5 (Basismodul I, 5 ECTS)**

Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

<b>Lehrformen:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
--	--	---	--

**Inhalte und Kompetenzziele:**

- Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur
- Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen
- Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas

**Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:**

Hochschulzugangsberechtigung

**Workload:**

5 ECTS (entspricht 150 Std.)

**Modulprüfung:**

Referat (ca. 25 min.)

**Lehrveranstaltungen des Moduls:**

Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS)	4 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)	1 ECTS

**Modulbeauftragter:**

Prof. Dr. Ingolf Ericsson

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)</b>			
<b>Modul 6 (Basismodul II, 4 ECTS)</b> Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)****Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)****Modul 7 (Aufbaumodul I, 8 ECTS)**

Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II

<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
--	--	---	--

**Inhalte und Kompetenzziele:**

- Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen
- Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen
- Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur
- Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

**Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:**

Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Modul 5 oder 6)

**Workload:**

8 ECTS (entspricht 240 Std.)

**Modulprüfung:**

Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate)

Berechnung der Modulnote: Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3**Lehrveranstaltungen des Moduls:**

Vorlesung zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)	2 ECTS
Proseminar zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)	6 ECTS

**Modulbeauftragter:**

Prof. Dr. Ingolf Ericsson

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)</b>			
<b>Modul 8 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)</b>			
Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten besonders zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Modul 5 oder 6)			
<b>Workload:</b>			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate)			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS)		2 ECTS	
Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS)		6 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b>			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (30 ECTS)</b>			
<b>Modul 9 (Aufbaumodul III, 5 ECTS)</b> Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
<b>Lehrformen:</b> Übung	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Modul 5 oder 6)</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate)</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung zu Arbeitsmethoden, Dokumentationsmethoden oder Materialkunde (2 SWS)			5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)****Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)**

<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übungen; Proseminare; Tutorium; Geländeseminar	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Pflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
---	--	---

**Inhalte der Modulgruppe:**

- **Basismodul (Modul 10):**
  - Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen
  - Darstellung der zentralen Fragestellungen und Vermittlung von Grundkenntnissen über Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
  - Überblick über die grundständige Fachliteratur
- **Aufbaumodule (Module 11, 12, 13 und 14):**
  - Breite inhaltliche Behandlung zentraler Fragestellungen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
  - Überblick über die fachspezifischen Quellen, deren Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation
  - Denkmalkunde unter siedlungsgeschichtlichen und raumbezogenen Fragestellungen

**Lernziele der Modulgruppe:**

- **Basismodul (Modul 10):**
  - Grundkenntnisse über Inhalte, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
  - Übersicht über die zentralen Fragestellungen der Archäologie der Römischen Provinzen
  - Grundständige Kenntnisse im Umgang mit archäologischen Quellen
- **Aufbaumodule (Module 11, 12, 13 und 14):**
  - Breitere Kenntnisse im Bereich zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
  - Bibliographische Erschließungskompetenzen, schriftliche und mündliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte
  - Vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen
  - Befähigung zur Identifizierung, Datierung und Einordnung römischer Siedlungsstrukturen im räumlichen Kontext

**Empfohlene Literatur:**

- Th. Fischer (Hrsg.), Die römischen Provinzen. Eine Einführung in ihre Archäologie (2001).
- T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999).
- T. Bechert, Römische Archäologie in Deutschland. Geschichte, Denkmäler, Museen (2003).
- E. Meyer-Zwiffelhoffer, Imperium Romanum. Geschichte der römischen Provinzen (2009).
- B. Pferdehirt, Die Entstehung einer gemeinsamen Kultur in den Nordprovinzen des römischen Reiches von Britannien bis zum Schwarzen Meer (2007).
- LWL Westfalen – Lippe (Hrsg.), 2000 Jahre Varusschlacht. Imperium. Ausstellungskatalog 2009 (2009).

**Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 10, 11, 12, 13 und 14):**

Modul 10 (Basismodul, 8 ECTS): Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

Modul 11 (Aufbaumodul I, 6 ECTS): Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

Modul 12 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Religion, Sepulkralkwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur

Modul 13 (Aufbaumodul III, 4 ECTS): Vertiefende Methoden-, Quellen- und Materialkunde

Modul 14 (Aufbaumodul IV, 4 ECTS): Denkmälerkunde

**Dauer der einzelnen Module:**

Modul 13 ein Semester; Module 10, 11, 12 und 14 jeweils zwei Semester

**Modulgruppenbeauftragte:**

Prof. Dr. Michaela Konrad

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)****Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)****Modul 10 (Basismodul, 8 ECTS)**

Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

<b>Lehrformen:</b> Einführungsvorlesung; Übung; Fachspezifisches Tutorium	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführungsvorlesung im WS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Pflichtmodul im Ein-Fach- Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
---	--------------------------------	--	---

**Inhalte und Kompetenzziele:**

- Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen
- Vermittlung von Grundkenntnissen über Inhalte und zentrale Fragestellungen, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
- Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation)
- Überblick über die grundständige Fachliteratur

**Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:**

Hochschulzugangsberechtigung

**Workload:**

8 ECTS (entspricht 240 Std.)

**Modulprüfung:**

Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung

**Lehrveranstaltungen des Moduls:**

Einführungsvorlesung (2 SWS)	4 ECTS
Übung (2 SWS)	3 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)	1 ECTS

**Modulbeauftragte:**

Prof. Dr. Michaela Konrad

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)</b>			
<b>Modul 11 (Aufbaumodul I, 6 ECTS)</b> Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte</li> <li>• Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.) im Proseminar</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)</b>			
<b>Modul 12 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)</b> Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur</li> <li>• Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren des Basismoduls (Modul 10)			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)		2 ECTS 6 ECTS	
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)</b>			
<b>Modul 13 (Aufbaumodul III, 4 ECTS)</b> Vertiefende Methoden-, Quellen- und Materialkunde			
<b>Lehrformen:</b> Übung	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung und selbständige Erarbeitung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation von Primärquellen der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Praxisbezogenes Arbeiten mit Primärquellen der Archäologie der Römischen Provinzen und Ausbildung mündlicher Vermittlungskompetenzen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> -			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.) in der Übung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung (2 SWS)			4 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (30 ECTS)</b>			
<b>Modul 14 (Aufbaumodul IV, 4 ECTS)</b> Denkmälerkunde			
<b>Lehrformen:</b> Geländeseminar	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Geländeseminar im WS oder im SS (mindestens jedes zweite Semester)	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von analytischen Kompetenzen denkmäler- und siedlungskundlichen Inhalts</li> <li>• Vermittlung von Methoden bei der Interpretation römischer Siedlungsstrukturen</li> <li>• Vermittlung von Kompetenzen für die Analyse funktionaler und räumlicher Kontexte</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> -</p> <p><b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.) im Geländeseminar</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Geländeseminar (2 SWS)			4 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tutorium;	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Pflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodule (Module 15 und 16):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie</li> <li>➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 17 und 18):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden<sup>4</sup> (Tübingen 2012).</li> <li>– H. J. Eggers, Einführung in die Vorgeschichte<sup>6</sup> (Berlin 2010).</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 15, 16, 17 und 18):</b> Modul 15 (Basismodul I, 8 ECTS): Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie Modul 16 (Basismodul II, 6 ECTS): Material und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie Modul 17 (Aufbaumodul I, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I Modul 18 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Alle Module jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer		

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)****Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)****Modul 15 (Basismodul I, 8 ECTS)**

Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie

<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ im WS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
--	--	---	---

**Inhalte und Kompetenzziele:**

- Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie
- Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie
- Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur
- Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen

**Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:**

Hochschulzugangsberechtigung

**Workload:**

8 ECTS (entspricht 240 Std.)

**Modulprüfung:**Referat (30 min.) im Proseminar und schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über das Proseminar  
Berechnung der Modulnote: Referat 1/3; schriftliche Prüfung 2/3**Lehrveranstaltungen des Moduls:**

Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS)	6 ECTS

**Modulbeauftragter:**

Prof. Dr. Andreas Schäfer

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)</b>			
<b>Modul 16 (Basismodul II, 6 ECTS)</b> Material und Methoden Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach- Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie</li> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			5 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)</b>			
<b>Modul 17 (Aufbaumodul I, 8 ECTS)</b>			
Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Erfolgreiches Absolvieren des Basismoduls I (Modul 15)			
<b>Workload:</b>			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)		2 ECTS	
Proseminar (2 SWS)		6 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b>			
Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (30 ECTS)</b>			
<b>Modul 18 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren des Basismoduls I (Modul 15)			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)		2 ECTS 6 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tutorium;	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Pflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodule (Module 19 und 20):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>➤ Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodul (Modul 21):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Praktische Arbeit mit Daten und Methoden</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Butzer, Karl W. 1982. Archaeology as human ecology. Cambridge: Cambridge University Press.</li> <li>– Goldberg, Paul und Richard I. Macphail. 2006. Practical and theoretical geoarchaeology. Malden: Blackwell.</li> <li>– Wheatley, David und Mark Gillings. 2002. Spatial technology and archaeology. London: Taylor &amp; Francis.</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21):</b> Modul 19 (Basismodul I, 6 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie Modul 20 (Basismodul II, 8 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II Modul 21 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Modul 19 zwei Semester, Module 20 und 21 jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers		

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 19 (Basismodul I, 6 ECTS)</b> Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
<b>Lehrformen:</b> Einführende Vorlesung; Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Einführende Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS 2 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)****Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)****Modul 20 (Basismodul II, 8 ECTS)**

Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II

<b>Lehrformen:</b> Proseminar; Übung; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach- Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
---	--	--	---

**Inhalte und Kompetenzziele:**

- Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie
- Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie
- Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen
- Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur
- Praktische Arbeit mit Daten und Methoden

**Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:**

Hochschulzugangsberechtigung

**Workload:**

8 ECTS (entspricht 240 Std.)

**Modulprüfung:**

Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars

**Lehrveranstaltungen des Moduls:**

Proseminar (2 SWS)	4 ECTS
Übung (2 SWS)	3 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)	1 ECTS

**Modulbeauftragter:**

Prof. Dr. Karsten Lambers

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 21 (Aufbaumodul, 6 ECTS)</b>			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS	Pflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Modul 19 oder 20)			
<b>Workload:</b>			
6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Referat (30-45 min.) und schriftliche Hausarbeit (15-20 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate)			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Verwendbarkeit:</b>			
Zugleich Exportmodul 3 der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b>			
Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>
<b>Modulgruppe Vertiefung in einer der Disziplinen „Archäologie Mittelalters und der Neuzeit“, „Archäologie der Römischen Provinzen“, „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ oder „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (18 ECTS)</b>
<b>Wichtiger Hinweis:</b> Von den folgenden vier Varianten (A-D) der Modulgruppe muss sich der bzw. die Studierende für <u>eine</u> entscheiden und diese belegen!

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)</b>		
<b>Variante A: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (18 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen); Forschungspraktikum (drei Wochen)	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Weitere Erfahrungen durch Praktika</li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 22, 23 und 24):</b> Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS): Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS): Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Alle Module jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson		

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Variante A: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (18 ECTS)</b>			
<b>Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS)</b> Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 7, 8 oder 9)</p> <p><b>Workload:</b> 9 ECTS (entspricht 270 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 50 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-25 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Variante A: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (18 ECTS)</b>			
<b>Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS)</b> Fachspezifische Kolloquien			
<b>Lehrformen:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 7, 8 oder 9)			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 40 min.) zur Bachelorarbeit			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS  1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Variante A: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (18 ECTS)</b>			
<b>Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS)</b> Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
<b>Lehrformen:</b> Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Erfahrungen durch Praktika</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 7, 8 oder 9)			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter (4 SWS)		4 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)****Variante B: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (18 ECTS)**

<b>Lehrformen:</b> Seminar; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen); Forschungspraktikum (drei Wochen)	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
---	--	---

**Inhalte der Modulgruppe:**

- Inhaltliche und methodische Vertiefung der zentralen Themenbereiche der Archäologie der Römischen Provinzen in überregional vergleichender Betrachtung und in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur
- Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenvermittlung
- Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen
- Präsentation eigener Forschungsergebnisse
- Ausbildung praktischer Kompetenzen

**Lernziele der Modulgruppe:**

- Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkritik
- Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte auf wissenschaftlichem Niveau
- Vermittlung eigener Forschungsinhalte und Diskussion methodischer Fragen
- Ausbildung der Fähigkeit, innerhalb einer Gruppe problem- und methodenorientierte Diskurse zu führen
- Vermittlung von Grundkompetenzen für das Berufsfeld der praktischen Archäologie (Denkmalpflege/ Museen)

**Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 22, 23 und 24):**

Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS): Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen  
Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien  
Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS): Methoden und Praxis der Archäologie der Römischen Provinzen

**Dauer der einzelnen Module:**

Module 22 und 23 jeweils ein Semester, Modul 24 zwei Semester

**Modulgruppenbeauftragte:**

Prof. Dr. Michaela Konrad

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Variante B: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (18 ECTS)</b>			
<b>Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS)</b> Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis</li> <li>• Problem- und diskursorientiert vertiefte Betrachtung zentraler Inhalte der Archäologie der Römischen Provinzen in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur</li> <li>• Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 11, 12, 13 oder 14)</p> <p><b>Workload:</b> 9 ECTS (entspricht 270 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (60-75 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Variante B: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (18 ECTS)</b>			
<b>Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS)</b> Fachspezifische Kolloquien			
<b>Lehrformen:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung eigener Forschungsinhalte und Diskussion methodischer Fragen</li> <li>• Fähigkeit, innerhalb einer Gruppe problem- und methodenorientierte Diskurse zu führen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 11, 12, 13 oder 14)			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Variante B: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (18 ECTS)</b>			
<b>Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS)</b> Methoden und Praxis der Archäologie der Römischen Provinzen			
<b>Lehrformen:</b> Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb praktischer Fähigkeiten für zentrale Berufsfelder der Archäologie</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 11, 12, 13 oder 14)			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)  <u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS      4 ECTS	
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)</b>		
<b>Variante C: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Ur und frühgeschichtliche Archäologie“ (18 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen); Forschungspraktikum (drei Wochen)	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Weitere Erfahrungen durch Praktika</li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 22, 23 und 24):</b> Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS): Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS): Methoden und Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Alle Module jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer		

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Variante C: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (18 ECTS)</b>			
<b>Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS)</b> Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 17 oder 18)</p> <p><b>Workload:</b> 9 ECTS (entspricht 270 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)****Variante C: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (18 ECTS)****Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS)**

Fachspezifische Kolloquien

<b>Lehrformen:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
---	--	--	--

**Inhalte und Kompetenzziele:**

- Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie
- Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
- Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden

**Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:**

Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 17 oder 18)

**Workload:**

5 ECTS (entspricht 150 Std.)

**Modulprüfung:**

Referat (45-60 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten

**Lehrveranstaltungen des Moduls:**

Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)	4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)	1 ECTS

**Modulbeauftragter:**

Prof. Dr. Andreas Schäfer

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Variante C: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (18 ECTS)</b>			
<b>Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS)</b> Methoden und Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Erfahrungen durch Praktika</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 17 oder 18)			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (180 ECTS)</b>		
<b>Variante D: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (18 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen); Forschungspraktikum (drei Wochen)	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Weitere Erfahrungen durch Praktika</li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 22, 23 und 24):</b> Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS): Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS): Methoden und Praxis der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Alle Module jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers		

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Variante D: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (18 ECTS)</b>			
<b>Modul 22 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS)</b> Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und/oder im SS; Veranstaltung mindestens in jedem zweiten Semester	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete in der Informationsverarbeitung der Geoarchäologie</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren des Aufbaumoduls der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 21)			
<b>Workload:</b> 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate)			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Variante D: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (18 ECTS)</b>			
<b>Modul 23 (Vertiefungsmodul II, 5 ECTS)</b> Fachspezifische Kolloquien			
<b>Lehrformen:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und/oder im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren des Aufbaumoduls der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 21)			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) im Rahmen des Kolloquiums zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)</b>			
<b>Variante D: Modulgruppe Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (18 ECTS)</b>			
<b>Modul 24 (Vertiefungsmodul III, 4 ECTS)</b> Methoden und Praxis der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
<b>Lehrformen:</b> Archäologische Feldarbeit (Ausgrabung und/oder Prospektion, mindestens zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (mindestens drei Wochen)	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Erfahrungen durch Praktika</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren des Aufbaumoduls der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 21)			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Grabung/der Prospektion/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)****Wahlpflichtbereich (15 ECTS)**

<b>Lehrformen:</b> Nach Exportmodulangebot des jeweiligen Faches	<b>Dauer:</b> Vier Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Nach Angebot des jeweiligen Faches	Wahlpflichtbereich des Ein-Fach- Bachelorstudiengangs „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
---	--------------------------------	--	---

Eingebracht werden können hier ein oder mehrere Module aus einem der folgenden Fächer an der Universität Bamberg oder Erlangen-Nürnberg, sofern diese als Erweiterungsbereiche („Exportmodule“) ausgewiesen sind:

- ergänzende archäologische Spezialdisziplinen, z. B. Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Christliche Archäologie und Kunstgeschichte (Univ. Erlangen), Klassische Archäologie (Univ. Erlangen),
- Angewandte Informatik,
- Kulturgutsicherung (Denkmalpflege, Bauforschung/Baugeschichte, Restaurierungswissenschaften),
- Kunstgeschichte,
- Europäische Ethnologie,
- Geographie,
- Geschichte.

**Kompetenzziele:**

In der Modulgruppe des Wahlpflichtbereichs werden vertiefte Kenntnisse der archäologischen und historischen Nachbardisziplinen vermittelt und thematische Anknüpfungsmöglichkeiten dargestellt, die zum Erkennen und zur diachronen Bewertung kultureller Erscheinungen und Probleme befähigen.

Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsformen werden von dem bereitstellenden Fach festgelegt.

**Zusammensetzung:**

Module aus einem der oben genannten Fächer im Umfang von 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

**Lehrveranstaltungen:**

Nach Vorgaben des bereitstellenden Faches

**Modulbeauftragter:**

Wird vom bereitstellenden Fach festgelegt

**Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (180 ECTS)****Bachelorarbeit (12 ECTS)****Kompetenzziel:**

Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung nach wissenschaftlichen Methoden zu einem exemplarischen Thema, die erkennen lässt, dass grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse in den Archäologischen Wissenschaften erworben wurden.

**Fachzuordnung:**

Die Bachelorarbeit muss in der archäologischen Disziplin geschrieben werden, die bereits für *Modulgruppe Vertiefung in einer der Disziplinen „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“, „Archäologie der Römischen Provinzen“, „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ oder „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“* gewählt wurde.

**Zulassungsvoraussetzungen:**

Die Zulassung zur Bachelorarbeit erfolgt erst nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls 22 (Vertiefungsmodul I).

Wird die Bachelorarbeit in der Archäologie der Römischen Provinzen verfasst, so ist mit dem Ersuch zur Zulassung zur Bachelorarbeit der Nachweis zu erbringen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat über das Kleine Latinum verfügt.

**Bearbeitungszeit:**

Drei Monate

**Bachelorarbeitsbeauftragte/r:**

Fachvertreter/in der gewählten archäologischen Disziplin:

Prof. Dr. Ingolf Ericsson für die Archäologie des Mittelalters und Neuzeit

Prof. Dr. Michaela Konrad für die Archäologie der Römischen Provinzen

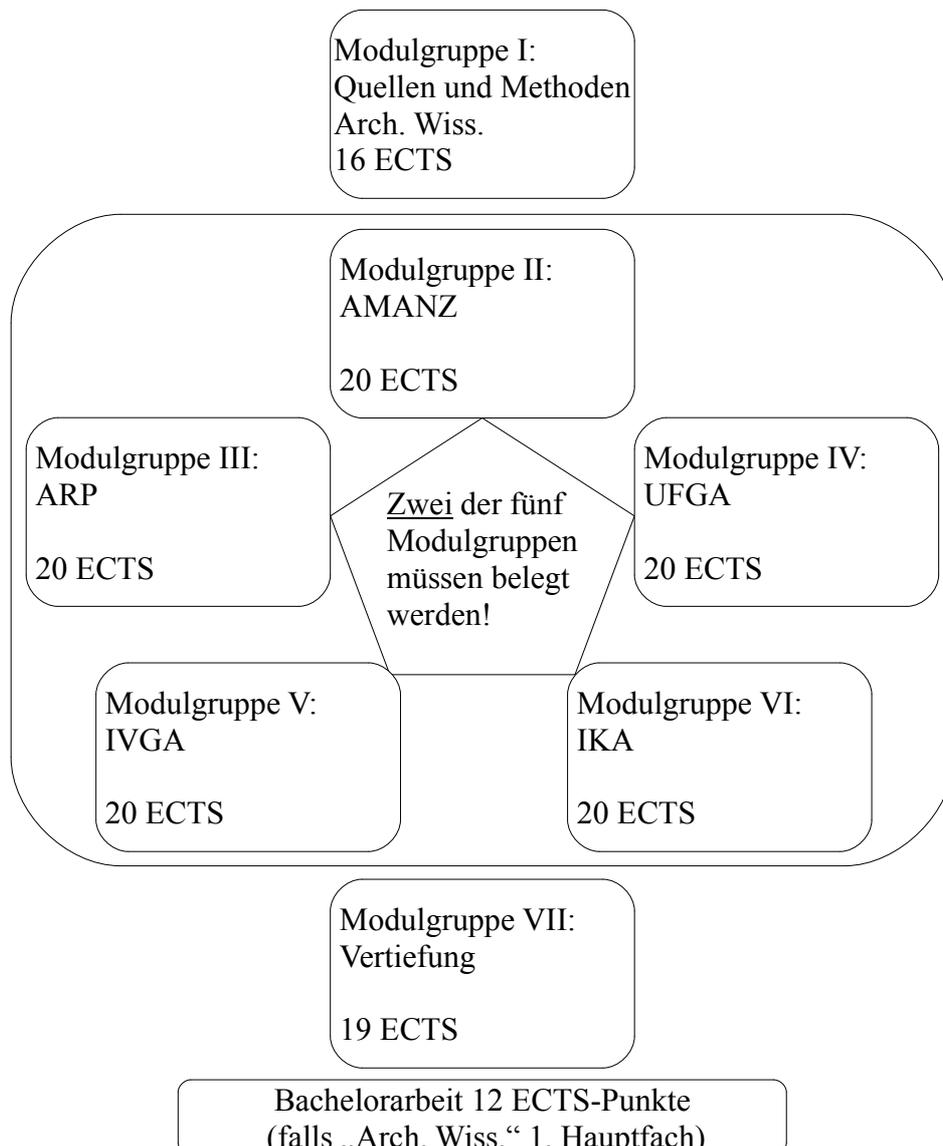
Prof. Dr. Andreas Schäfer für die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie

Prof. Dr. Karsten Lambers für die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie

## 4 Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)

### 4.1 Struktur des Hauptfaches

Das Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS-Punkte) besteht aus sieben Modulgruppen. *Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften* (16 ECTS-Punkte) und *Modulgruppe VII: Vertiefung in einer der beiden in Modulgruppen II bis VI belegten archäologischen Disziplinen* (19 ECTS-Punkte) sind verpflichtend. Von den restlichen fünf Modulgruppen (*Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit*, *Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen*, *Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie*, *Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie* und *Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie*) sind zwei (jeweils 20 ECTS-Punkte) nach Wahl zu belegen. Für Modul 21 aus *Modulgruppe VII: Vertiefung in einer der beiden in Modulgruppen II bis VI belegten archäologischen Disziplinen* existieren zwei Varianten, je nach dem ob „Archäologische Wissenschaften“ als 1. Hauptfach (Variante A) oder als 2. Hauptfach (Variante B) studiert wird.



<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Übung; Archäologische Kolloquien; Feldarchäologische Praktika; Reguläre Grabungsteilnahme	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Pflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Studium der Archäologie</li> <li>• Grundzüge der Fachgeschichte</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Einführung in Archäologische Feldarbeit und Grabungstechnik</li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> <li>• Überblick des aktuellen Forschungsstands</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– C. Gebühnenfrei/P. Bahn, Archaeology: Theories, Methods and Practice (London 2008).</li> <li>– J. Biehl/D. Klonk (Hrsg.), Handbuch der Grabungstechnik (Stuttgart 1994/1998).</li> <li>– M. K. H. Eggert, Archäologie. Grundzüge einer historischen Kulturwissenschaft (Tübingen 2008).</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 1, 2 und 3):</b> Modul 1 (Basismodul, 5 ECTS): Einführung in die archäologischen Wissenschaften Modul 2 (Basismodul, 5 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik Modul 3 (Basismodul, 6 ECTS): Feldarchäologisches Praktikum		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Alle Module jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer		

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)</b>			
<b>Modul 1 (5 ECTS-Punkte)</b> Einführung in die archäologischen Wissenschaften			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung „Einführung in die Archäologie“; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung „Einführung in die Archäologie“ im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Studium der Archäologie</li> <li>• Grundzüge der Fachgeschichte</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs</li> <li>• Überblick des aktuellen Forschungsstands</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS  1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (5 ECTS)</b> Einführung in die Grabungstechnik			
<b>Lehrformen:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe I: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)</b>			
<b>Modul 3 (6 ECTS)</b> Feldarchäologisches Praktikum			
<b>Lehrformen:</b> Feldarchäologisches Praktikum(Ausgrabung und/oder Prospektion, drei Wochen) <u>oder</u> Reguläre Grabungsteilnahme (vier Wochen)	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Feldarchäologisches Praktikum im WS und/oder im SS; Reguläre Grabungsteilnahme im SS	Pflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Praktikumsbericht (in der AMANZ 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate, in den anderen Fächern mindestens vier Seiten, Bearbeitungszeit vier Wochen), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens zwei Wochen feldarchäologisches Praktikum in einer archäologischen Disziplin (4 SWS) Eine Woche feldarchäologisches Praktikum in einer der zuvor nicht gewählten archäologischen Disziplinen (2 SWS)		4 ECTS 2 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen reguläre Grabungsteilnahme in einer archäologischen Disziplin (4,5 SWS) Mindestens eine Woche reguläre Grabungsteilnahme in einer der zuvor nicht gewählten archäologischen Disziplinen (1,5 SWS)		4,5 ECTS 1,5 ECTS	
(Hinweis: Eine Aufteilung in jeweils zwei Wochen pro Disziplin ist auch möglich! Die Semesterstundenberechnung und ECTS-Vergabe wird dann dementsprechend angepasst.)		(jeweils 3 ECTS)	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (20 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tagesexkursion; Tutorium	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodul (Modul 4):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 5 und 6):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– G. P. Fehring, Die Archäologie des Mittelalters. Eine Einführung<sup>3</sup> (Darmstadt 2000).</li> <li>– J. G. Campbell/M. Valor (Hrsg.), The Archaeology of Medieval Europe, Vol. 1 (Aarhus 2007).</li> <li>– I. Ericsson/H. Kenzler (Hrsg.), Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit (Bamberg 2006).</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 4, 5 und 6):</b>		
Modul 4 (Basismodul, 6 ECTS): Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit		
Modul 5 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I		
Modul 6 (Aufbaumodul, 8 ECTS): Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b>		
Alle Module jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b>		
Prof. Dr. Ingolf Ericsson		

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 4 (Basismodul, 6 ECTS)</b>			
Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Tagesexkursion; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Tagesexkursion im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 25 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 5 (Aufbaumodul, 6 ECTS)</b>			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Übung	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Übung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS) Übung zu Arbeitsmethoden, Dokumentationsmethoden oder Materialkunde (2 SWS)			4 ECTS 2 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe II: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 6 (Aufbaumodul, 8 ECTS)</b>			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie fachliche Inhalte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tutorium;	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodul (Modul 7):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>➤ Darstellung der zentralen Fragestellungen und Vermittlung von Grundkenntnissen über Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>➤ Grundkenntnisse im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation)</li> <li>➤ Überblick über die grundständige Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 8 und 9):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Breite inhaltliche Behandlung zentraler Fragestellungen, Methoden und Quellen der Archäologie der Römischen Provinzen</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodul (Modul 7):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grundkenntnisse über Inhalte, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>➤ Übersicht über die zentralen Fragestellungen der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>➤ Grundständige Kenntnisse im Umgang mit archäologischen Quellen</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 8 und 9):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Breitere Kenntnisse im Bereich zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>➤ Bibliographische Erschließungskompetenzen, schriftliche und mündliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Th. Fischer (Hrsg.), Die römischen Provinzen. Eine Einführung in ihre Archäologie (2001).</li> <li>– T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999).</li> <li>– T. Bechert, Römische Archäologie in Deutschland. Geschichte, Denkmäler, Museen (2003).</li> <li>– E. Meyer-Zwiffelhoffer, Imperium Romanum. Geschichte der römischen Provinzen (2009).</li> <li>– B. Pferdehirt, Die Entstehung einer gemeinsamen Kultur in den Nordprovinzen des römischen Reiches von Britannien bis zum Schwarzen Meer (2007).</li> <li>– LWL Westfalen – Lippe (Hrsg.), 2000 Jahre Varusschlacht. Imperium. Ausstellungskatalog 2009 (2009).</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 7, 8 und 9):</b>		
Modul 7 (Basismodul, 8 ECTS): Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen Modul 8 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte Modul 9 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur		

**Dauer der einzelnen Module:**

Modul 9 ein Semester

Module 7 und 8 jeweils zwei Semester

**Modulgruppenbeauftragte:**

Prof. Dr. Michaela Konrad

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 7 (Basismodul, 8 ECTS)</b>			
Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen			
<b>Lehrformen:</b> Einführungsvorlesung; Übung; Fachspezifisches Tutorium	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführungsvorlesung im WS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Vermittlung von Grundkenntnissen über Inhalte und zentrale Fragestellungen, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation)</li> <li>• Überblick über die grundständige Fachliteratur</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b>			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Einführende Vorlesung (2 SWS)		4 ECTS	
Übung (2 SWS)		3 ECTS	
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)		1 ECTS	
<b>Modulbeauftragte:</b>			
Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 8 (Aufbaumodul, 6 ECTS)</b> Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte</li> <li>• Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.) im Proseminar			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe III: Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 9 (Aufbaumodul, 6 ECTS)</b> Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur</li> <li>• Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tagesexkursionen; Tutorium;	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodul (Modul 10):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie</li> <li>➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 11 und 12):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden<sup>4</sup> (Tübingen 2012).</li> <li>– H. J. Eggers, Einführung in die Vorgeschichte<sup>6</sup> (Berlin 2010).</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 10, 11 und 12):</b> Modul 10 (Basismodul, 8 ECTS): Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie Modul 11 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Quellen und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie Modul 12 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Alle Module jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer		

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 10 (Basismodul, 8 ECTS)</b> Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie</li> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) im Proseminar und schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über das Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Prüfung 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)		7 ECTS  1 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 11 (Aufbaumodul, 6 ECTS)</b> Quellen und Methoden Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Übung (2 SWS)			5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe IV: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 12 (Aufbaumodul, 6 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) im Proseminar			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tutorium;	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodul (Modul 13):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>➤ Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 14 und 15):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur</li> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Praktische Arbeit mit Daten und Methoden</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Butzer, Karl W. 1982. Archaeology as human ecology. Cambridge: Cambridge University Press.</li> <li>– Goldberg, Paul und Richard I. Macphail. 2006. Practical and theoretical geoarchaeology. Malden: Blackwell.</li> <li>– Wheatley, David und Mark Gillings. 2002. Spatial technology and archaeology. London: Taylor &amp; Francis.</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 13, 14 und 15):</b> Modul 13 (Basismodul, 6 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I Modul 14 (Aufbaumodul, 8 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II Modul 15 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Modul 13 zwei Semester, Module 14 und 15 jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers		

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 13 (Basismodul, 6 ECTS)</b>			
Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Einführende Vorlesung; Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Einführende Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS 2 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 14 (Aufbaumodul, 8 ECTS)</b> Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar; Übung; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur</li> <li>• Praktische Arbeit mit Daten und Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar (2 SWS) Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe V: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 15 (Aufbaumodul, 6 ECTS)</b>			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30-45 min.) und schriftliche Hausarbeit (15-20 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS-Punkte)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminare; Übung; Tagesexkursion; Tutorium;	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodul (Modul 16):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 17 und 18):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– M. Hattstein; F. Delius (Hrsg.), Islam. Kunst und Architektur, Köln 2000.</li> <li>– R. Ettinghausen; O. Grabar; M. Jenkins, The Art and Architecture of Islam: 650-1250 (Pelican History of Art), New Haven 2001.</li> <li>– L. Korn: Geschichte der Islamischen Kunst (bsr 2570), München 2008.</li> <li>– M. Milwright: An Introduction to Islamic Archaeology, Edinburgh 2010.</li> <li>– J. Sourdél-Thomine; B. Spuler, Die Kunst des Islam (Propyläen Kunstgeschichte 4), Berlin 1973.</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 16, 17 und 18):</b> Modul 16 (Basismodul, 8 ECTS): Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie Modul 17 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie Modul 18 (Aufbaumodul, 6 ECTS): Quellen und Methoden der Islamischen Archäologie		
<b>Dauer der einzelnen Module:</b> Module 17 und 18 jeweils ein Semester, Modul 16 zwei Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn		

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 16 (Basismodul, 8 ECTS)</b>			
Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Einführendes Seminar; Tagesexkursion; Fachspezifisches Tutorium	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführendes Seminar im WS; Tagesexkursion im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b>			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Referat (15 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten = ca. 5.000 Wörter; Bearbeitungszeit 6 Monate) im einführenden Seminar			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/4; schriftliche Hausarbeit 3/4			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Einführendes Seminar (2 SWS)			6 ECTS
Tagesexkursion (1 SWS)			1 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b>			
Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 17 (Aufbaumodul, 6 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zu Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten = ca. 5.000 Wörter; Bearbeitungszeit 12 Monate) im Seminar</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VI: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS)</b>			
<b>Modul 18 (Aufbaumodul, 6 ECTS)</b> Quellen und Methoden der Islamischen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Übung	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Übung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) in der Übung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>
<b>Modulgruppe VII: Vertiefung in einer der beiden in den Modulgruppen II bis VI belegten archäologischen Disziplinen (19 ECTS)</b>
<b>Wichtiger Hinweis:</b> Von den folgenden fünf Varianten (A-E) der Modulgruppe muss sich der bzw. die Studierende für <u>eine</u> entscheiden und diese belegen!

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe VII (Variante A): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (19 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Vorlesung; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Tagesexkursionen; Sechstägige Exkursion	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Weitere Erfahrungen durch Exkursionen</li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21):</b> Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmalen/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/Ausstellungen Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS): Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit Modul 21 [Variante A] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 21 [Variante B] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Alle Module jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson		

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante A): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 19 (Vertiefungsmodul; 4 ECTS)</b> Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/ Ausstellungen			
<b>Lehrformen:</b> Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Erfahrungen durch Exkursionen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Überblick des aktuellen Forschungsstands</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 5 oder 6)			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (mindestens 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante A): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS)</b> Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 5 oder 6)			
<b>Workload:</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 50 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-25 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		9 ECTS 1 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante A): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 21 [Variante A: „Archäologische Wissenschaften “ als 1. Hauptfach]</b> <b>(Vertiefungsmodul, 5 ECTS)</b> Fachspezifische Kolloquien			
<b>Lehrformen:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 5 oder 6)			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 40 min.) zur Bachelorarbeit			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS  1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante A): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 21 [Variante B: „Archäologische Wissenschaften“ als 2. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS)</b> Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit (Modul 5 oder 6)			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe VII (Variante B): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (19 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Vorlesung; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Tagesexkursionen; Sechstägige Exkursion	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Weitere Erfahrungen durch Exkursionen</li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21):</b> Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/ Sammlungen/Forschungseinrichtungen/Ausstellungen Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS): Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen Modul 21 [Variante A] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 21 [Variante B] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen II		
<b>Dauer der einzelnen Module:</b> Module 20 und 21 jeweils ein Semester, Modul 19 drei Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad		

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante B): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 19 (Vertiefungsmodul; 4 ECTS)</b> Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/ Ausstellungen			
<b>Lehrformen:</b> Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	<b>Dauer:</b> Drei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Erfahrungen durch Exkursionen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Überblick des aktuellen Forschungsstands</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie Römischen Provinzen (Modul 8 oder 9)			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante B): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS)</b> Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen			
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Archäologisches Kolloquium	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 8 oder 9)			
<b>Workload:</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (60-75 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		9 ECTS 1 ECTS	
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante B): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 21 [Variante A: „Archäologische Wissenschaften“ als 1. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS)</b> Fachspezifische Kolloquien			
<b>Lehrformen:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 8 oder 9)</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante B): Vertiefung in der Disziplin „Archäologie der Römischen Provinzen“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 21 [Variante B: „Archäologische Wissenschaften“ als 2. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS)</b> Vertiefung in der Archäologie der Römischen Provinzen II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie der Römischen Provinzen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Archäologie der Römischen Provinzen (Modul 8 oder 9)			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe VII (Variante C): Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (19 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Vorlesung; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Tagesexkursionen; Mindestens sechstägige Exkursion	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Weitere Erfahrungen durch Exkursionen</li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21):</b> Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/ Sammlungen/Forschungseinrichtungen/Ausstellungen Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS): Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie Modul 21 [Variante A] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 21 [Variante B] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Alle Module jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer		

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante C): Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 19 (Vertiefungsmodul; 4 ECTS)</b> Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/ Ausstellungen			
<b>Lehrformen:</b> Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Erfahrungen durch Exkursionen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Überblick des aktuellen Forschungsstands</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 11 oder 12)			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante C): Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS)</b> Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 11 oder 12)			
<b>Workload:</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			9 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante C): Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 21 [Variante A: „Archäologische Wissenschaften “ als 1. Hauptfach]</b> <b>(Vertiefungsmodul, 5 ECTS)</b> Fachspezifische Kolloquien			
<b>Lehrformen:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 11 oder 12)</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante C): Vertiefung in der Disziplin „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 21 [Variante B: „Archäologische Wissenschaften“ als 2. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS)</b> Vertiefung in der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (Modul 11 oder 12)			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe VII (Variante D): Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (19 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Vorlesung; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Tagesexkursionen; Sechstägige Exkursion	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Weitere Erfahrungen durch Exkursionen</li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21):</b> Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/Ausstellungen Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS): Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie Modul 21 [Variante A] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 21 [Variante B] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b> Modul 19 zwei Semester, Module 20 und 21 jeweils ein Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers		

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante D): Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 19 (Vertiefungsmodul; 4 ECTS)</b> Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/ Ausstellungen			
<b>Lehrformen:</b> Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Mindestens sechstägige Exkursion im WS oder im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Erfahrungen durch Exkursionen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 14 oder 15)			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Exkursionsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der mindestens sechstägigen Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante D): Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS)</b>			
Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und/oder im SS (mindestens in jedem zweiten Semester); Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 14 oder 15)			
<b>Workload:</b>			
10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Seiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Rahmen des Seminars			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b>			
Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante D): Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 21 [Variante A: „Archäologische Wissenschaften“ als 1. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS)</b> Fachspezifische Kolloquien			
<b>Lehrformen:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und/oder im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 14 oder 15)</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) im Rahmen des Kolloquiums zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		4 ECTS 1 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante D): Vertiefung in der Disziplin „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 21 [Variante B: „Archäologische Wissenschaften“ als 2. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS)</b>			
Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (Modul 14 oder 15)			
<b>Workload:</b>			
5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der Vorlesung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b>			
Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (75 ECTS)</b>		
<b>Modulgruppe VII (Variante E): Vertiefung in der Disziplin „Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie“ (19 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Hauptseminar; Vorlesung; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium; Tagesexkursionen; Mindestens sechstägige Exkursion	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Weitere Erfahrungen durch Exkursionen</li> </ul>		
<b>Lernziele der Modulgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung der Modulgruppe (Module 19, 20 und 21):</b> Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS): Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/ Sammlungen/Forschungseinrichtungen/Ausstellungen Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS): Vertiefung in der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie Modul 21 [Variante A] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Fachspezifische Kolloquien Modul 21 [Variante B] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS): Vertiefung in der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie II		
<b>Dauer der einzelnen Module:</b> Module 20 und 21 jeweils ein Semester, Modul 19 drei Semester		
<b>Modulgruppenbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn		

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante E): Vertiefung in der Disziplin „Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 19 (Vertiefungsmodul, 4 ECTS)</b> Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmälern/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/ Ausstellungen			
<b>Lehrformen:</b> Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	<b>Dauer:</b> Drei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Erfahrungen durch Exkursionen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Überblick des aktuellen Forschungsstands</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (Modul 17 oder 18)			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante E): Vertiefung in der Disziplin „Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 20 (Vertiefungsmodul, 10 ECTS)</b> Vertiefung in der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Hauptseminar; Archäologisches Kolloquium	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Hauptseminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (Modul 17 oder 18)			
<b>Workload:</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Hauptseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Hauptseminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			9 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante E): Vertiefung in der Disziplin „Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 21 [Variante A: „Archäologische Wissenschaften“ als 1. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS)</b> Fachspezifische Kolloquien			
<b>Lehrformen:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Vorbereitung auf die Bachelorarbeit</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (Modul 17 oder 18)			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>			
<b>Modulgruppe VII (Variante E): Vertiefung in der Disziplin „Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ (19 ECTS)</b>			
<b>Modul 21 [Variante B: „Archäologische Wissenschaften“ als 2. Hauptfach] (Vertiefungsmodul, 5 ECTS)</b> Vertiefung in der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (Modul 17 oder 18)			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

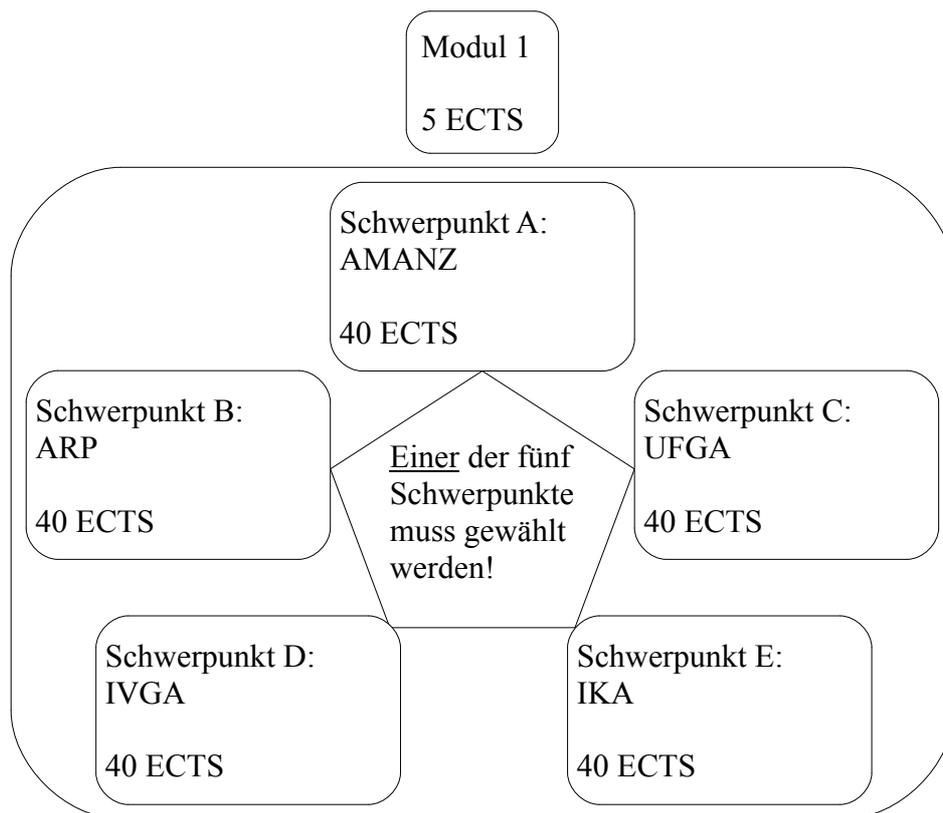
<b>Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)</b>
<b>Bachelorarbeit (12 ECTS)</b>
<b>Voraussetzung:</b> Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ wird als 1. Hauptfach studiert
<b>Kompetenzziel:</b> Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung nach wissenschaftlichen Methoden zu einem exemplarischen Thema, die erkennen lässt, dass grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse in den Archäologischen Wissenschaften erworben wurden.
<b>Fachzuordnung:</b> Die Bachelorarbeit muss in der archäologischen Disziplin geschrieben werden, die bereits für <i>Modulgruppe VII: Vertiefung in einer der beiden in den Modulgruppen II bis VI belegten archäologischen Disziplinen</i> gewählt wurde.
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b> Die Zulassung zur Bachelorarbeit erfolgt erst nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls 20.  Wird die <u>Bachelorarbeit in der Archäologie der Römischen Provinzen</u> verfasst, so ist mit dem Ersuch zur Zulassung zur Bachelorarbeit der Nachweis zu erbringen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat über das Kleine Latinum verfügt.
<b>Bearbeitungszeit:</b> Drei Monate
<b>Bachelorarbeitsbeauftragte/r:</b> Fachvertreter/in der gewählten archäologischen Disziplin: Prof. Dr. Ingolf Ericsson für die Archäologie des Mittelalters und Neuzeit Prof. Dr. Michaela Konrad für die Archäologie der Römischen Provinzen Prof. Dr. Andreas Schäfer für die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie Prof. Dr. Karsten Lambers für die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie Prof. Dr. Lorenz Korn für die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

## 5 Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)

### 5.1 Struktur des erweiterten Nebenfaches

Das erweiterte Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS- Punkte) besteht aus sieben Modulen. Modul 1 (5 ECTS-Punkte) ist verpflichtend. Die restlichen sechs Module (insgesamt 40 ECTS-Punkte) sind in einem von fünf angebotenen Schwerpunkten zu absolvieren. Zur Wahl stehen folgende Schwerpunkte:

- A. Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit,
- B. Archäologie der Römischen Provinzen,
- C. Ur- und frühgeschichtliche Archäologie,
- D. Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie,
- E. Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.



<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
-			
<b>Modul 1 (Basismodul I, 5 ECTS-Punkte)</b> Einführung in die archäologischen Wissenschaften			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung „Einführung in die Archäologie“; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung „Einführung in die Archäologie“ im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Studium der Archäologie</li> <li>• Grundzüge der Fachgeschichte</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Faches</li> <li>• Überblick des aktuellen Forschungsstands</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>		
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS-Punkte)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Seminar; Proseminare; Übung; Archäologisches Kolloquium; Feldarchäologische Praktika; Tagesexkursionen; Tutorium	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodule (Module 2 und 3):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 4, 5 und 6):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> <li>• <b>Vertiefungsmodul (Modul 7):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– G. P. Fehring, Die Archäologie des Mittelalters. Eine Einführung<sup>3</sup> (Darmstadt 2000).</li> <li>– J. G. Campbell/M. Valor (Hrsg.), The Archaeology of Medieval Europe, Vol. 1 (Aarhus 2007).</li> <li>– I. Ericsson/H. Kenzler (Hrsg.), Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit (Bamberg 2006).</li> </ul>		

**Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4, 5, 6 und 7):**

Modul 2 (Basismodul II, 5 ECTS): Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I

Modul 4 (Aufbaumodul I, 8 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik

Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II

Modul 6 (Aufbaumodul III, 5 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III

Modul 7 (Vertiefungsmodul, 9 ECTS): Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

**Minimale Dauer der einzelnen Module:**

Alle Module jeweils ein Semester

**Schwerpunktbeauftragter:**

Prof. Dr. Ingolf Ericsson

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (Basismodul II, 5 ECTS)</b> Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 25 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS  1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS)</b> Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min)</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 4 (Aufbaumodul I, 8 ECTS)</b> Einführung in die Grabungstechnik			
<b>Lehrformen:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Feldarchäologisches Praktikum (1,5 Wochen)	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Mindestens 1,5 Wochen feldarchäologisches Praktikum (3 SWS)			5 ECTS 3 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)</b> Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten besonders zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS)		2 ECTS	
Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS)		6 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 6 (Aufbaumodul III, 5 ECTS)</b> Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 25 min.)</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 7 (Vertiefungsmodul, 9 ECTS)</b> Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 9 ECTS (entspricht 270 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 50 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-25 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

**Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (45 ECTS)****Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS-Punkte)**

<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Seminar; Proseminare; Übung; Archäologische Feldarbeit; Forschungspraktikum; Tagesexkursionen; Tutorium	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
---	--	---

**Inhalte der Module:**

- **Basismodul (Modul 2):**
  - Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen
  - Darstellung der zentralen Fragestellungen und Vermittlung von Grundkenntnissen über Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
  - Überblick über die grundständige Fachliteratur
- **Aufbaumodule (Module 3, 4 und 5):**
  - Breite inhaltliche Behandlung zentraler Fragestellungen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
  - Überblick über die fachspezifischen Quellen, deren Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation
- **Vertiefungsmodule (Module 6 und 7):**
  - Inhaltliche und methodische Vertiefung der zentralen Themenbereiche der Archäologie der Römischen Provinzen in überregional vergleichender Betrachtung und in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur
  - Denkmälerkunde und –analyse im räumlichen Kontext
  - Ausbildung praktischer Kompetenzen

**Lernziele der Module:**

- **Basismodul (Modul 2):**
  - Grundkenntnisse über Inhalte, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
  - Übersicht über die zentralen Fragestellungen der Archäologie der Römischen Provinzen
  - Grundständige Kenntnisse im Umgang mit archäologischen Quellen
- **Aufbaumodule (Module 3, 4 und 5)**
  - Breitere Kenntnisse im Bereich zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen
  - Bibliographische Erschließungskompetenzen, schriftliche und mündliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte
  - Vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen

- **Vertiefungsmodule (Module 6 und 7):**
  - Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte auf wissenschaftlichem Niveau
  - Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkritik
  - Vermittlung von Grundkompetenzen für das Berufsfeld der praktischen Archäologie (Denkmalpflege/ Museen)
  - Denkmälerkenntnis und Denkmäleranalyse im räumlichen Kontext

**Empfohlene Literatur:**

- Th. Fischer (Hrsg.), Die römischen Provinzen. Eine Einführung in ihre Archäologie (2001).
- T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999).
- T. Bechert, Römische Archäologie in Deutschland. Geschichte, Denkmäler, Museen (2003).
- E. Meyer-Zwiffelhoffer, Imperium Romanum. Geschichte der römischen Provinzen (2009).
- B. Pferdehirt, Die Entstehung einer gemeinsamen Kultur in den Nordprovinzen des römischen Reiches von Britannien bis zum Schwarzen Meer (2007).
- LWL Westfalen – Lippe (Hrsg.), 2000 Jahre Varusschlacht. Imperium. Ausstellungskatalog 2009 (2009).

**Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4, 5, 6 und 7):**

Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS): Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

Modul 3 (Aufbaumodul I, 6 ECTS): Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

Modul 4 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur

Modul 5 (Aufbaumodul III, 8 ECTS): Methoden-, Quellen- und Material-/Denkmälerkunde

Modul 6 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS): Die zentralen Themenbereiche der Archäologie der Römischen Provinzen im Vertiefungsstudium

Modul 7 (Vertiefungsmodul II, 4 ECTS): Methoden und Praxis der Archäologie der Römischen Provinzen

**Dauer der einzelnen Module:**

Modul 6 ein Semester;

Module 2, 3, 4, 5 und 7 jeweils zwei Semester

**Schwerpunktbeauftragte:**

Prof. Dr. Michaela Konrad

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS)</b> Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen			
<b>Lehrformen:</b> Einführungsvorlesung; Übung; Fachspezifisches Tutorium	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführungsvorlesung im WS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Vermittlung von Grundkenntnissen über Inhalte und zentrale Fragestellungen, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation)</li> <li>• Überblick über die grundständige Fachliteratur</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Einführungsvorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 3 (Aufbaumodul I, 6 ECTS)</b> Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte</li> <li>• Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.) im Proseminar</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 4 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)</b> Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur</li> <li>• Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)		2 ECTS 6 ECTS	
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 5 (Aufbaumodul III, 5 ECTS)</b> Methoden-, Quellen- und Material-/Denkmälerkunde			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Zwei Tagesexkursionen	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) und Ausbildung mündlicher Vermittlungskompetenzen</li> <li>• Denkmälerkenntnis und Denkmäleranalyse im räumlichen Kontext</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) in der Übung</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Übung (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 6 (Vertiefungsmodul I, 9 ECTS)</b> Die zentralen Themenbereiche der Archäologie der Römischen Provinzen			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis</li> <li>• Problem- und diskursorientiert vertiefte Betrachtung zentraler Inhalte der Archäologie der Römischen Provinzen in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur</li> <li>• Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 9 ECTS (entspricht 270 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (60-75 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 7 (Vertiefungsmodul II, 4 ECTS)</b> Methoden und Praxis der Archäologie der Römischen Provinzen			
<b>Lehrformen:</b> Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (drei Wochen)	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb praktischer Fähigkeiten für zentrale Berufsfelder der Archäologie</li> </ul> <b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Feldarbeit/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS	
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (45 ECTS)</b>		
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS-Punkte)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Proseminare; Übung; Feldarchäologisches Praktikum; Grabungsteilnahme; Tagesexkursionen; Tutorium	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodule (Module 2 und 3):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie</li> <li>➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 4, 5 und 6):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> <li>• <b>Vertiefungsmodule (Modul 7):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden<sup>4</sup> (Tübingen 2012).</li> <li>– H. J. Eggers, Einführung in die Vorgeschichte<sup>6</sup> (Berlin 2010).</li> </ul>		

**Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4, 5, 6 und 7):**

Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS): Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie

Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS): Quellen und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie

Modul 4 (Aufbaumodul I, 6 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I

Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS): Feldarchäologische Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie

Modul 6 (Aufbaumodul III, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II

Modul 7 (Vertiefungsmodul, 7 ECTS)

**Minimale Dauer der einzelnen Module:**

Alle Module jeweils ein Semester

**Schwerpunktbeauftragter:**

Prof. Dr. Andreas Schäfer

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS)</b> Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie</li> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) im Proseminar und schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über das Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Prüfung 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			7 ECTS  1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS)</b> Quellen und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Übung (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 4 (Aufbaumodul I, 6 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) im Proseminar			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS)</b> Feldarchäologische Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Feldarchäologisches Praktikum(drei Wochen)	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens drei Wochen feldarchäologisches Praktikum (Grabung) (6 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 6 (Aufbaumodul III, 8 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 7 (Vertiefungsmodul, 7 ECTS)</b>			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Reguläre Grabungsteilnahme (Zwei Wochen)	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Reguläre Grabungsteilnahme im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Mindestens zwei Wochen reguläre Grabungsteilnahme (3 SWS)			3 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (45 ECTS)</b>		
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übung; Proseminare; Seminar; Archäologisches Kolloquium; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Tagesexkursionen; Tutorium	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodule (Module 2 und 3):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>➤ Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 4 und 5):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur</li> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> <li>• <b>Vertiefungsmodule (Module 6 und 7):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Praktische Arbeit mit Daten und Methoden</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Butzer, Karl W. 1982. Archaeology as human ecology. Cambridge: Cambridge University Press.</li> <li>– Goldberg, Paul und Richard I. Macphail. 2006. Practical and theoretical geoarchaeology. Malden: Blackwell.</li> <li>– Wheatley, David und Mark Gillings. 2002. Spatial technology and archaeology. London: Taylor &amp; Francis.</li> </ul>		

**Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4, 5, 6 und 7):**

Modul 2 (Basismodul II, 6 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der  
Geoarchäologie I

Modul 3 (Basismodul III, 8 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der  
Geoarchäologie II

Modul 4 (Aufbaumodul I, 5 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der  
Geoarchäologie I

Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der  
Geoarchäologie II

Modul 6 (Vertiefungsmodul I; 6 ECTS): Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der  
Geoarchäologie I

Modul 7 (Vertiefungsmodul II; 9 ECTS): Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der  
Geoarchäologie II

**Minimale Dauer der einzelnen Module:**

Module 2 und 4 jeweils zwei Semester;

Module 3, 5, 6 und 7 jeweils ein Semester

**Schwerpunktbeauftragter:**

Prof. Dr. Karsten Lambers

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (Basismodul II, 6 ECTS)</b> Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Einführende Vorlesung; Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Einführende Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 3 (Basismodul III, 8 ECTS)</b> Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar; Übung; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im SS	Wahlpflichtbereich im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur</li> <li>• Praktische Arbeit mit Daten und Methoden</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) im Rahmen des Proseminars</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 4 (Aufbaumodul I, 5 ECTS)</b> Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS)</b> Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30-45 min.) und schriftliche Hausarbeit (15-20 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 6 (Vertiefungsmodul I, 6 ECTS)</b>			
Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Feldarchäologisches Praktikum (Ausgrabung und/oder Prospektion 1,5 Wochen); Archäologisches Kolloquium; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Feldarchäologisches Praktikum im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und/oder im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der geoarchäologischen Methodik</li> <li>• Vertiefung der geoarchäologischen Quellenkunde</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Seiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des feldarchäologischen Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Mindestens 1,5 Wochen feldarchäologisches Praktikum (mind. 2 SWS)			3 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)			2 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 7 (Vertiefungsmodul II, 9 ECTS)</b> Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und/oder im SS; Veranstaltung mindestens in jedem zweiten Semester	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete in der Informationsverarbeitung der Geoarchäologie</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 9 ECTS (entspricht 270 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (45 ECTS)</b>		
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS-Punkte)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Seminare; Übungen; Tagesexkursion; Archäologisches Kolloquium; Feldarchäologisches Praktikum; Tutorium	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodule (Module 2 und 3):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 4, 5 und 6):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> <li>• <b>Vertiefungsmodul (Modul 7):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– M. Hattstein; F. Delius (Hrsg.), Islam. Kunst und Architektur, Köln 2000.</li> <li>– R. Ettinghausen; O. Grabar; M. Jenkins, The Art and Architecture of Islam: 650-1250 (Pelican History of Art), New Haven 2001.</li> <li>– L. Korn: Geschichte der Islamischen Kunst, (bsr 2570), München 2008.</li> <li>– M. Milwright: An Introduction to Islamic Archaeology, Edinburgh 2010.</li> <li>– J. Sourdél-Thomine; B. Spuler, Die Kunst des Islam (Propyläen Kunstgeschichte 4), Berlin 1973.</li> </ul>		

**Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4, 5, 6 und 7):**

Modul 2 (Basismodul II, 7 ECTS): Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Modul 3 (Basismodul III, 3 ECTS): Methoden der Islamischen Archäologie

Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik

Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie I

Modul 6 (Aufbaumodul III, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie II

Modul 7 (Vertiefungsmodul, 7 ECTS): Vertiefung in der Islamischen Archäologie

**Dauer der einzelnen Module:**

Module 3, 5, 6 und 7 jeweils ein Semester;

Module 2 und 4 jeweils zwei Semester

**Schwerpunktbeauftragter:**

Prof. Dr. Lorenz Korn

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (Basismodul II, 7 ECTS)</b> Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Einführendes Seminar; Fachspezifisches Tutorium	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführendes Seminar im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (15 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im einführenden Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/4; schriftliche Hausarbeit 3/4</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Einführendes Seminar (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			6 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 3 (Basismodul III, 3 ECTS)</b> Methoden der Islamischen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Tagesexkursion	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 3 ECTS (entspricht 90 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Test in der Übung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung (2 SWS) Tagesexkursion (1 SWS)			2 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS)</b> Einführung in die Grabungstechnik			
<b>Lehrformen:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Feldarchäologisches Praktikum (eine Woche)	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Übung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum (2 SWS)			5 ECTS 2 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminar	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im Seminar</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 6 (Aufbaumodul III, 8 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminar	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im Seminar</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)		2 ECTS 6 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

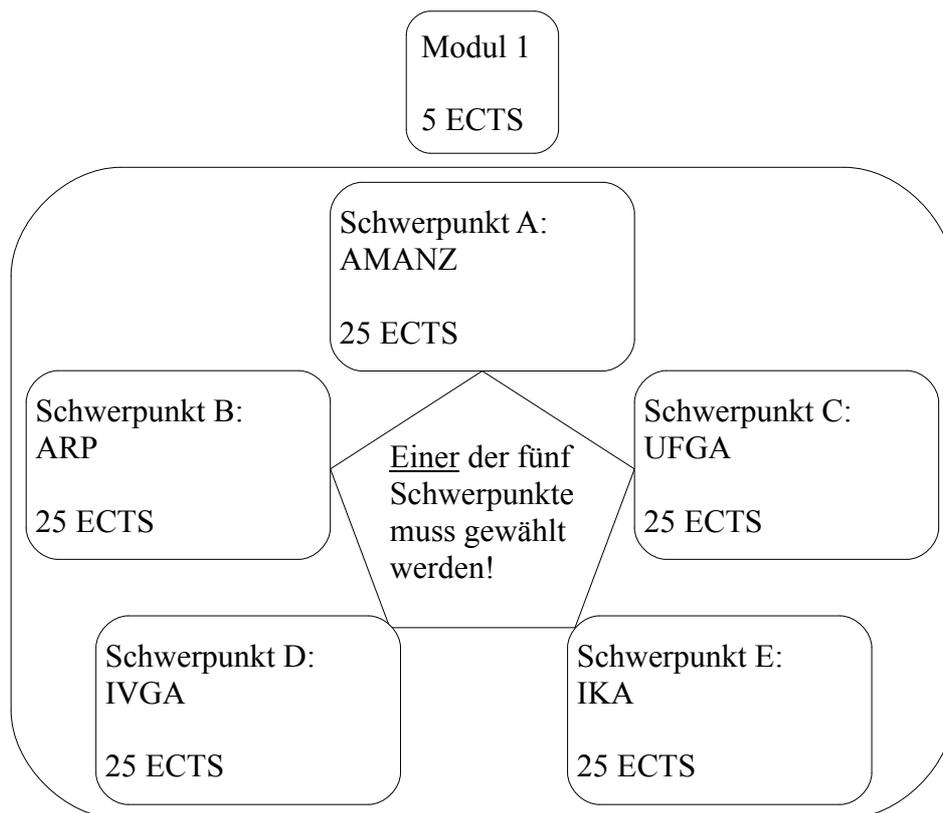
<b>Erweitertes Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Modul 7 (Vertiefungsmodul, 7 ECTS)</b> Vertiefung in der Islamischen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Archäologisches Kolloquium	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3, Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			6 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

## 6 Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)

### 6.1 Struktur des Nebenfaches

Das erweiterte Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS- Punkte) besteht aus fünf Modulen. Modul 1 (5 ECTS) ist verpflichtend. Die restlichen vier Module (insgesamt 25 ECTS) sind in einem von fünf angebotenen fachlichen Schwerpunkten zu absolvieren. Zur Wahl stehen folgende Schwerpunkte:

- A. Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit,
- B. Archäologie der Römischen Provinzen,
- C. Ur- und frühgeschichtliche Archäologie,
- D. Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie,
- E. Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.



<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
-			
<b>Modul 1 (Basismodul I, 5 ECTS-Punkte)</b> Einführung in die archäologischen Wissenschaften			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung „Einführung in die Archäologie“; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung „Einführung in die Archäologie“ im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Studium der Archäologie</li> <li>• Grundzüge der Fachgeschichte</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Faches</li> <li>• Überblick des aktuellen Forschungsstands</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftl. Prüfung (Klausur, 90 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>		
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (25 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tagesexkursionen; Feldarchäologisches Praktikum; Tutorium	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodule (Module 2 und 3):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 4 und 5):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– G. P. Fehring, Die Archäologie des Mittelalters. Eine Einführung<sup>3</sup> (Darmstadt 2000).</li> <li>– J. G. Campbell/M. Valor (Hrsg.), The Archaeology of Medieval Europe, Vol. 1 (Aarhus 2007).</li> <li>– I. Ericsson/H. Kenzler (Hrsg.), Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit (Bamberg 2006).</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4 und 5):</b>		
Modul 2 (Basismodul II, 5 ECTS): Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit		
Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I		
Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik		
Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b>		
Alle vier Module jeweils ein Semester		
<b>Schwerpunktbeauftragter:</b>		
Prof. Dr. Ingolf Ericsson		

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (Basismodul II, 5 ECTS)</b>			
Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b>			
5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Referat (ca. 25 min.) im Proseminar			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS)			4 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b>			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS)</b>			
Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			4 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS)</b> Einführung in die Grabungstechnik			
<b>Lehrformen:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Feldarchäologisches Praktikum (eine Woche)	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum (2 SWS)			5 ECTS 2 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt A: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)</b> Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)		2 ECTS 6 ECTS	
<u>Hinweis:</u> Beide Veranstaltungen müssen dem selben Themenkomplex (Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen) angehören!			
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (30 ECTS)</b>		
<b>Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (25 ECTS-Punkte)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übungen; Proseminare; Tagesexkursionen; Tutorium	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodul (Modul 2):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>➤ Darstellung der zentralen Fragestellungen und Vermittlung von Grundkenntnissen über Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>➤ Überblick über die grundständige Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 3, 4 und 5):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Breite inhaltliche Behandlung zentraler Fragestellungen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>➤ Überblick über die fachspezifischen Quellen, deren Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation</li> <li>➤ Denkmalkunde unter siedlungsgeschichtlichen und raumbezogenen Fragestellungen</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodul (Modul 2):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grundkenntnisse über Inhalte, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>➤ Übersicht über die zentralen Fragestellungen der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>➤ Grundständige Kenntnisse im Umgang mit archäologischen Quellen</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 3, 4 und 5):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Breitere Kenntnisse im Bereich zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>➤ Bibliographische Erschließungskompetenzen, schriftliche und mündliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte</li> <li>➤ Vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen</li> <li>➤ Befähigung zur Identifizierung, Datierung und Einordnung römischer Siedlungsstrukturen im räumlichen Kontext</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Th. Fischer (Hrsg.), Die römischen Provinzen. Eine Einführung in ihre Archäologie (2001).</li> <li>– T. Bechert, Die Provinzen des Römischen Reiches. Einführung und Überblick (Mainz 1999).</li> <li>– T. Bechert, Römische Archäologie in Deutschland. Geschichte, Denkmäler, Museen (2003).</li> <li>– E. Meyer-Zwiffelhoffer, Imperium Romanum. Geschichte der römischen Provinzen (2009).</li> <li>– B. Pferdehirt, Die Entstehung einer gemeinsamen Kultur in den Nordprovinzen des römischen Reiches von Britannien bis zum Schwarzen Meer (2007).</li> <li>– LWL Westfalen – Lippe (Hrsg.), 2000 Jahre Varusschlacht. Imperium. Ausstellungskatalog 2009 (2009).</li> </ul>		

**Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4 und 5):**

Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS): Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

Modul 3 (Aufbaumodul I, 6 ECTS): Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

Modul 4 (Aufbaumodul II, 6 ECTS): Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft,  
Architektur

Modul 5 (Aufbaumodul III, 5 ECTS): Vertiefende Methoden-, Quellen- und  
Material-/Denkmälerkunde

**Dauer der einzelnen Module:**

Modul 4 ein Semester; Module 2, 3 und 5 jeweils zwei Semester

**Schwerpunktbeauftragte:**

Prof. Dr. Michaela Konrad

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS)</b> Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen			
<b>Lehrformen:</b> Einführungsvorlesung; Übung; Fachspezifisches Tutorium	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführungsvorlesung im WS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Vermittlung von Grundkenntnissen über Inhalte und zentrale Fragestellungen, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation)</li> <li>• Überblick über die grundständige Fachliteratur</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Einführungsvorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 3 (Aufbaumodul I, 6 ECTS)</b> Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte</li> <li>• Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.) im Proseminar			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 4 (Aufbaumodul II, 6 ECTS)</b> Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur</li> <li>• Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt B: Archäologie der Römischen Provinzen (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 5 (Aufbaumodul III, 5 ECTS)</b> Vertiefende Methoden-, Quellen- und Material-/Denkmälerkunde			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Zwei Tagesexkursionen	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) und Ausbildung mündlicher Vermittlungskompetenzen</li> <li>• Denkmälerkenntnis und Denkmäleranalyse im räumlichen Kontext</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) in der Übung</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Übung (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (30 ECTS)</b>		
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (25 ECTS-Punkte)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminare; Übung; Feldarchäologisches Praktikum; Tagesexkursionen; Tutorium	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodule (Module 2 und 3):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie</li> <li>➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 4 und 5):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden<sup>4</sup> (Tübingen 2012).</li> <li>– H. J. Eggers, Einführung in die Vorgeschichte<sup>6</sup> (Berlin 2010).</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4 und 5):</b>		
Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS): Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie		
Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS): Quellen und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie		
Modul 4 (Aufbaumodul I, 6 ECTS): Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I		
Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS): Feldarchäologische Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b>		
Alle Module jeweils ein Semester		
<b>Schwerpunktbeauftragter:</b>		
Prof. Dr. Andreas Schäfer		

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (Basismodul II, 8 ECTS)</b> Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie</li> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) im Proseminar und schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über das Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; 2/3 Klausur			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			7 ECTS  1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 3 (Basismodul III, 5 ECTS)</b> Quellen und Methoden der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Übung (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 4 (Aufbaumodul I, 6 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) im Proseminar			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt C: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS)</b> Feldarchäologische Praxis der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Feldarchäologisches Praktikum(drei Wochen)	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Seiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des feldarchäologischen Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens drei Wochen feldarchäologisches Praktikum (Grabung) (6 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (30 ECTS)</b>		
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (25 ECTS)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen; Übung; Proseminare; Tagesexkursionen; Tutorium	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodule (Module 2 und 3):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>➤ Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 4 und 5):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen Quellen und digitalen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur</li> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Praktische Arbeit mit Daten und Methoden</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Butzer, Karl W. 1982. Archaeology as human ecology. Cambridge: Cambridge University Press.</li> <li>– Goldberg, Paul und Richard I. Macphail. 2006. Practical and theoretical geoarchaeology. Malden: Blackwell.</li> <li>– Wheatley, David und Mark Gillings. 2002. Spatial technology and archaeology. London: Taylor &amp; Francis.</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4 und 5):</b>		
Modul 2 (Basismodul II, 6 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I		
Modul 3 (Basismodul III, 8 ECTS): Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II		
Modul 4 (Aufbaumodul I, 5 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I		
Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS): Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II		
<b>Minimale Dauer der einzelnen Module:</b>		
Module 2 und 4 jeweils zwei Semester; Module 3 und 5 jeweils ein Semester		
<b>Schwerpunktbeauftragter:</b>		
Prof. Dr. Karsten Lambers		

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (Basismodul II, 6 ECTS)</b> Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Einführende Vorlesung; Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Einführende Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)		4 ECTS 2 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 3 (Basismodul III, 8 ECTS)</b> Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar; Übung; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im SS	Wahlpflichtbereich im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur</li> <li>• Praktische Arbeit mit Daten und Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar (2 SWS) Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 4 (Aufbaumodul I, 5 ECTS)</b>			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt D: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 5 (Aufbaumodul II, 6 ECTS)</b>			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30-45 min.) und schriftliche Hausarbeit (15-20 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archäologie“ (30 ECTS)</b>		
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (25 ECTS-Punkte)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminare; Übungen; Tagesexkursion; Feldarchäologisches Praktikum; Tutorium;	<b>Pflicht/Wahlpflicht:</b> Wahlpflicht	<b>Bewertung von Prüfungsleistungen:</b> Benotete Modulprüfungen (vgl. § 17 APO) und unbenotete Modulprüfungen (vgl. § 9 Abs. 5 APO)
<b>Inhalte der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Basismodule (Module 2 und 3):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>➤ Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>➤ Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul> </li> <li>• <b>Aufbaumodule (Module 4 und 5):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>➤ Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lernziele der Module:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Praktische Arbeit mit Dokumentationen und Funden</li> </ul>		
<b>Empfohlene Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– M. Hattstein; F. Delius (Hrsg.), Islam. Kunst und Architektur, Köln 2000.</li> <li>– R. Ettinghausen; O. Grabar; M. Jenkins, The Art and Architecture of Islam: 650-1250 (Pelican History of Art), New Haven 2001.</li> <li>– L. Korn: Geschichte der Islamischen Kunst, (bsr 2570), München 2008.</li> <li>– M. Milwright: An Introduction to Islamic Archaeology, Edinburgh 2010.</li> <li>– J. Sourdél-Thomine; B. Spuler, Die Kunst des Islam (Propyläen Kunstgeschichte 4), Berlin 1973.</li> </ul>		
<b>Zusammensetzung des Schwerpunktes (Module 2, 3, 4 und 5):</b>		
Modul 2 (Basismodul II, 7 ECTS): Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie		
Modul 3 (Basismodul III, 3 ECTS): Methoden der Islamischen Archäologie		
Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS): Einführung in die Grabungstechnik		
Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS): Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie		
<b>Dauer der einzelnen Module:</b>		
Module 3 und 5 jeweils ein Semester; Module 2 und 4 jeweils zwei Semester		
<b>Schwerpunktbeauftragter:</b>		
Prof. Dr. Lorenz Korn		

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 2 (Basismodul II, 7 ECTS)</b>			
Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Einführendes Seminar; Fachspezifisches Tutorium	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführendes Seminar im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (15 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im einführenden Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/4; schriftliche Hausarbeit 3/4			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Einführendes Seminar (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			6 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 3 (Basismodul III, 3 ECTS)</b> Methoden der Islamischen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Tagesexkursion	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 3 ECTS (entspricht 90 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Test in der Übung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung (2 SWS) Tagesexkursion (1 SWS)			2 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 4 (Aufbaumodul I, 7 ECTS)</b> Einführung in die Grabungstechnik			
<b>Lehrformen:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Feldarchäologisches Praktikum (eine Woche)	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Übung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum (2 SWS)			5 ECTS 2 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

<b>Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (30 ECTS)</b>			
<b>Schwerpunkt E: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (25 ECTS)</b>			
<b>Modul 5 (Aufbaumodul II, 8 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminar	<b>Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Seminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Lorenz Korn			

## **7 Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge**

Im Folgenden sind die Exportmodule der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, der Archäologie der Römischen Provinzen, der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie und der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie aufgelistet. Die Exportmodule der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie befinden sich im Modulhandbuch zum „Masterstudiengang Islamische Kunstgeschichte und Archäologie“ vom Juni 2011.

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 1 (5 ECTS)</b>			
Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	<b>Notenskala:</b> 1-5
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen und Methoden des Faches</li> <li>• typische archäologische Funde und Befunde</li> <li>• Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des Mittelalters und der Neuzeit</li> </ul>			
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Aspekte der archäologischen Erforschung des Mittelalters und der Neuzeit zu identifizieren</li> <li>• bedeutende Erkenntnisse der Archäologie des Mittelalters und Neuzeit zu nennen</li> <li>• das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung der materiellen Hinterlassenschaft des Mittelalters und der Neuzeit zu erläutern</li> <li>• selbstständig ein Referat zu erarbeiten</li> <li>• die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen</li> <li>• Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren</li> <li>• sich produktiv in Fachdiskussionen einbringen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b>			
5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Referat (ca. 25 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS)			4 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b>			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 2 (5 ECTS)</b>			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	<b>Notenskala:</b> 1-5
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen und Methoden des Faches</li> <li>• typische archäologische Funde und Befunde zum gewählten Themenkomplex</li> <li>• Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des gewählten Themenkomplexes</li> <li>• interdisziplinäre Herangehensweisen zur Erforschung des gewählten Themenkomplexes</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige archäologische Befunde und Funde im Bereich Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen zu nennen und zu beschreiben</li> <li>• bedeutende Erkenntnisse der Archäologie im Bereich Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen zu nennen</li> <li>• Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen zu verdeutlichen</li> <li>• das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung des Themenbereichs Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen zu erläutern</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 3 (10 ECTS)</b>			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II			
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	<b>Notenskala:</b> 1-5
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen und Methoden des Faches</li> <li>• typische archäologische Funde und Befunde zum gewählten Themenkomplex</li> <li>• Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des gewählten Themenkomplexes</li> <li>• interdisziplinäre Herangehensweisen zur Erforschung des gewählten Themenkomplexes</li> </ul>			
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• bedeutende Erkenntnisse der Archäologie im gewählten Themenkomplex zu nennen</li> <li>• Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen der Archäologie des Mittelalters zu verdeutlichen</li> <li>• das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung der materiellen Hinterlassenschaft des Mittelalters und der Neuzeit zu erläutern</li> <li>• selbstständig ein Referat und eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit zu erarbeiten</li> <li>• die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen</li> <li>• Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren</li> <li>• sich produktiv in Fachdiskussionen einzubringen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b>			
10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Referat (ca. 50 min.) und schriftliche Hausarbeit (20-25 Textseiten, die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate)			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Seminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (mind. 2 SWS)		9 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b>			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 4 (6 ECTS)</b> Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	<b>Notenskala:</b> 1-5
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen und Methoden des Faches</li> <li>• typische archäologische Funde und Befunde zum gewählten Themenkomplex</li> <li>• Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des gewählten Themenkomplexes</li> <li>• interdisziplinäre Herangehensweisen zur Erforschung des gewählten Themenkomplexes</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Aspekte der archäologischen Erforschung des Mittelalters und der Neuzeit zu identifizieren</li> <li>• bedeutende Erkenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit zu nennen</li> <li>• das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung der materiellen Hinterlassenschaft des Mittelalters und der Neuzeit zu erläutern</li> <li>• selbstständig ein Referat zu erarbeiten</li> <li>• die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen</li> <li>• Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren</li> <li>• sich produktiv in Fachdiskussionen einzubringen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (ca. 25 min.)</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/ Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)		2 ECTS	
Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/ Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)		4 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 5 (8 ECTS)</b>			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit IV			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	<b>Notenskala:</b> 1-5
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen und Methoden des Faches</li> <li>• typische archäologische Funde und Befunde zum gewählten Themenkomplex</li> <li>• Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des gewählten Themenkomplexes</li> <li>• interdisziplinäre Herangehensweisen zur Erforschung des gewählten Themenkomplexes</li> </ul>			
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Aspekte der archäologischen Erforschung des Mittelalters und der Neuzeit zu identifizieren</li> <li>• bedeutende Erkenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit zu nennen</li> <li>• das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung der materiellen Hinterlassenschaft des Mittelalters und der Neuzeit zu erläutern</li> <li>• selbstständig ein Referat zu erarbeiten</li> <li>• die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen</li> <li>• Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren</li> <li>• sich produktiv in Fachdiskussionen einzubringen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b>			
8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Referat (ca. 25 min.) und schriftliche Hausarbeit (10-12 Textseiten, die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate)			
<u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b>			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 6 (6 ECTS)</b> Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit V			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Übung	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Übung im WS und im SS	<b>Notenskala:</b> 1-5
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen und Methoden des Faches</li> <li>• Dokumentationsmethoden</li> <li>• Grabungs- und Prospektionsmethoden</li> <li>• Interpretationsmöglichkeiten archäologischer Funde und Befunde</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Fragestellungen und Methoden des Faches zu nennen und zu beschreiben</li> <li>• die Vor- und Nachteile einzelner archäologischer Analyse- und Dokumentationsmethoden zu nennen und zu erläutern</li> <li>• Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen der archäologischen Methoden zu verdeutlichen</li> <li>• das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Archäologie zu erläutern</li> <li>• archäologische Dokumentationsmethoden anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren</li> <li>• die Eignung einzelner Methoden für spezifische Situationen im Feld zu beurteilen</li> <li>• Probleme in der Auswertung und Lagerung archäologischer Objekte zu nennen und zu erläutern</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS) Übung zu Arbeitsmethoden, Dokumentationsmethoden und Materialkunde (2 SWS)		2 ECTS 4 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 7 (5 ECTS)</b>			
Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit VI			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	<b>Notenskala:</b> 1-5
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen und Methoden des Faches</li> <li>• typische archäologische Funde und Befunde zum gewählten Themenkomplex</li> <li>• Erkenntnisse und Potential der Archäologie für die Erforschung des gewählten Themenkomplexes</li> <li>• interdisziplinäre Herangehensweisen zur Erforschung des gewählten Themenkomplexes</li> </ul>			
Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Aspekte der archäologischen Erforschung des Mittelalters und der Neuzeit zu identifizieren</li> <li>• bedeutende Erkenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit zu nennen</li> <li>• das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Erforschung der materiellen Hinterlassenschaft des Mittelalters und der Neuzeit zu erläutern</li> <li>• selbstständig ein Referat zu erarbeiten</li> <li>• die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen</li> <li>• Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren</li> <li>• sich produktiv in Fachdiskussionen einzubringen</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b>			
Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b>			
5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b>			
Referat (ca. 25 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/ Infrastruktur <u>oder</u> Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b>			
Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 8 (5 ECTS)</b> Einführung in die Grabungstechnik			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	<b>Notenskala:</b> 1-5
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen und Methoden des Faches</li> <li>• Dokumentationsmethoden</li> <li>• Grabungs- und Prospektionsmethoden</li> <li>• Interpretationsmöglichkeiten archäologischer Funde und Befunde</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Fragestellungen und Methoden des Faches zu nennen und zu beschreiben</li> <li>• die Vor- und Nachteile einzelner archäologischer Analyse- und Dokumentationsmethoden zu nennen und zu erläutern</li> <li>• Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen der archäologischen Methoden zu verdeutlichen</li> <li>• das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Archäologie zu erläutern</li> <li>• archäologische Dokumentationsmethoden anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren</li> <li>• die Eignung einzelner Methoden für spezifische Situationen im Feld zu beurteilen</li> <li>• Probleme in der Auswertung und Lagerung archäologischer Objekte zu nennen und zu erläutern</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 9 (10 ECTS)</b> Einführung in die Grabungstechnik und Feldarchäologisches Praktikum			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Feldarchäologisches Praktikum	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	<b>Notenskala:</b> 1-5
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestellungen und Methoden des Faches</li> <li>• Dokumentationsmethoden</li> <li>• Grabungs- und Prospektionsmethoden</li> <li>• Interpretationsmöglichkeiten archäologischer Funde und Befunde</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Fragestellungen und Methoden des Faches zu nennen und zu beschreiben</li> <li>• die Vor- und Nachteile einzelner archäologischer Analyse- und Dokumentationsmethoden zu nennen und zu erläutern</li> <li>• Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen der archäologischen Methoden zu verdeutlichen</li> <li>• das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen in der Archäologie zu erläutern</li> <li>• archäologische Dokumentationsmethoden anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren</li> <li>• archäologische Grabungs- oder Prospektionsmethoden in der Feldforschung anzuwenden</li> <li>• die Eignung einzelner Methoden für spezifische Situationen im Feld zu beurteilen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Feldarchäologisches Praktikum (Grabung/Prospektion) im Umfang von mindestens 2,5 Wochen (5 SWS)			5 ECTS 5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (65 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 10 (5 ECTS)</b> Feldstudien/Exkursionen zu Geländedenkmalen/Sammlungen/Forschungseinrichtungen/ Ausstellungen			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar; mindestens sechstägige Exkursion	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im SS; mindestens sechstägige Exkursion im SS	<b>Notenskala:</b> 1-5
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Eigenschaften bedeutender Geländedenkmale des Mittelalters und der Neuzeit im In- und Ausland</li> <li>• bedeutende museale Objekte und Sammlungen</li> <li>• Forschungsinfrastruktur außeruniversitärer Einrichtungen</li> <li>• denkmalpflegerische Aspekte des Faches</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die während der Exkursion besuchten Regionen zu beschreiben und die besichtigten Denkmale aufzuzählen und zu charakterisieren</li> <li>• die Qualität der denkmalpflegerischen Instandhaltung der besuchten Denkmale zu beurteilen</li> <li>• die Qualität der besichtigten musealen Ausstellungen kritisch zu würdigen</li> <li>• Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der archäologischen und denkmalpflegerischen Arbeitsweise der besuchten Regionen zu identifizieren und zu bewerten</li> <li>• selbstständig ein Referat und eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit zu erarbeiten</li> <li>• die Aussagekraft und wissenschaftliche Qualität archäologischer Publikationen kritisch zu beurteilen</li> <li>• Fachvorträge kritisch zu bewerten und Lob- und Kritikpunkte richtig zu artikulieren</li> <li>• sich produktiv in Fachdiskussionen einzubringen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Exkursionsbericht (6-10 Textseiten, die Bearbeitungszeit beträgt zwei Monate), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorbereitungsproseminar zur Exkursion (2 SWS) Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS)			2 ECTS 3 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Ingolf Ericsson			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 1 (für Studierende nicht-archäologischer Fächer, die noch keine Module in der ARP belegt haben; 10 ECTS)</b>			
Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar; Fachspezifisches Tutorium; Archäologisches Kolloquium	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS; Archäologisches Kolloquium im SS und im WS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundständige Quellen-, Literatur- und Methodenkenntnis in den zentralen inhaltlichen Bereichen der Archäologie der Römischen Provinzen</li> <li>• Mündliche Vermittlungskompetenzen zentraler Inhalte und Kenntnis der für die zu bearbeitenden Themenbereiche einschlägigen Quellen.</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 2 (für Studierende nicht-archäologischer Fächer, die noch keine Module in der ARP belegt haben; 8 ECTS)</b>			
Einführende Quellen- und Materialkunde			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Proseminar <u>oder</u> Übung; Tagesexkursionen	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten spezifischen Quellen der Archäologie der Römischen Provinzen und deren chronologische und kulturgeschichtliche Interpretation</li> <li>• Befähigung die wichtigste Literatur zu den Materialgattungen selbständig zu erschließen</li> <li>• Mündliche Vermittlungskompetenzen grundständiger materialkundlicher Inhalte</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Übung <u>oder</u> Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 3 (8 ECTS)</b> Siedelwesen, Infrastruktur, Militärgeschichte			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden inhaltlichen Bereichen: städtische Siedlungen, das ländliche Siedlungswesen und Landwirtschaft, Militär- und Befestigungswesen; Bevölkerungsgeschichte.</li> <li>• Mündliche und schriftliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte und Auswahl von für die zentralen Fragestellungen geeigneten Quellen.</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 4 (7 ECTS)</b> Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar; Archäologisches Kolloquium	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden inhaltlichen Bereichen: Architektur im öffentlichen und privaten Raum, Religion und Kult, Kultur- und Geistesgeschichte, Wirtschaftsgeschichte</li> <li>• Mündliche Vermittlungskompetenzen komplexer wissenschaftlicher Inhalte sowie Auswahl und Präsentation von für die zentralen Fragestellungen geeigneten Quellen.</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 5 (7 ECTS)</b> Quellenkunde und Quellenkritik			
<b>Lehrformen:</b> Übung; Proseminar <u>oder</u> Übung	<b>Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Übung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS;	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis sowie zeitliche und funktionale Einordnung provinziäl-römischer Funde</li> <li>• Theorie- und praxisorientierter Umgang mit provinziäl-römischer Sachkultur und selbständige Bestimmung römischer Fundgruppen mit einschlägiger Fachliteratur.</li> <li>• Mündliche Vermittlungskompetenz materialorientierter wissenschaftlicher Inhalte.</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Das erfolgreiche Absolvieren eines der Exportmodule 1 oder 2 wird empfohlen			
<b>Workload:</b> 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Proseminar <u>oder</u> Übung (2 SWS)			4 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Archäologie der Römischen Provinzen (46 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 6 (6 ECTS)</b> Archäologische Feldarbeit und Praktika			
<b>Lehrformen:</b> Ausgrabung; Feldarchäologisches Praktikum	<b>Dauer:</b> Vier Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> -	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum in einem Museum, in einer Forschungsinstitution oder in der Abt. Bodendenkmalpflege einer Denkmalbehörde, Teilnahme an einer Ausgrabung oder einer Prospektion im Rahmen einer Institutsgrabung oder bei einer Denkmalbehörde oder Forschungsinstitution des In- und Auslandes.</li> <li>• Vorbereitung auf das Berufsfeld der praktischen Archäologie (Denkmalpflege/Museen)</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> -			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht mind. sechs Wochen)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Grabungs- oder Abschlußbericht, mind. 4 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen nach Abschluß des Praktikums/der Grabung. Die Leistung wird nicht benotet.			
<b>Organisatorisches</b> Ein Grabungs- oder Praktikumsplatz ist von den Studierenden selbst zu finden. Hilfe bei der Suche bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls und die Links auf der Homepage. Zudem sei auf unsere Kooperation mit dem Archäologischen Park und Museum Xanten (APX) und das Angebot von institutsinternen Lehr- und Forschungsgrabungen verwiesen.			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Archäologische Ausgrabung mindestens drei Wochen Praktikum mindestens drei Wochen		3 ECTS 3 ECTS	
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Michaela Konrad			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>	
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)</b>	
<b>Exportmodul 1 (8 ECTS)</b> Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie	
<b>Lehrformen:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“; Fachspezifisches Tutorium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester
	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie</li> <li>• Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung	
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)	
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) im Proseminar und schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über das Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Prüfung 2/3	
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar „Einführung in die Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)	7 ECTS  1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer	

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 2 (5 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 3 (10 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Seminar; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Seminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Seminar (2 SWS)			9 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 4 (6 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie III			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 5 (8 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie IV			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) im Proseminar <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 6 (6 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie V			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Übung	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Übung im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Übung (2 SWS)			4 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 7 (5 ECTS)</b> Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie VI			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar; Archäologisches Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.)</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 8 (6 ECTS)</b> Praxis der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Feldarchäologisches Praktikum (Prospektion, eine Woche); Übung	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Feldarchäologisches Praktikum im WS und/oder im SS; Übung im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) in der Übung			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum (Prospektion) (2 SWS)			2 ECTS
Übung (2 SWS)			4 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 9 (7 ECTS)</b> Praxis der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Feldarchäologisches Praktikum (Ausgrabung, drei Woche); Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Feldarchäologisches Praktikum im WS und/oder im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der archäologischen Methodik</li> <li>• Grundzüge der archäologischen Quellenkunde</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Praktikumsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Mindestens drei Woche feldarchäologisches Praktikum (Ausgrabung) (6 SWS)		6 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
Tagesexkursion (0,5 SWS)		0,5 ECTS	
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (69 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 10 (8 ECTS)</b>			
Feldstudien/Exkursionen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie			
<b>Lehrformen:</b> Mindestens sechstägige Exkursion; Vorbereitendes Proseminar; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Proseminar im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Gelände- und Denkmälerkenntnis</li> <li>• Einblicke in Museen und Sammlungen, Didaktik</li> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie</li> <li>• Überblick des aktuellen Forschungsstands</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30 min) im Proseminar			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS)			3 ECTS
Vorbereitendes Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Schäfer			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 1 (Basismodul I, 6 ECTS)</b> Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Einführende Vorlesung; Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und im SS	
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Einführende Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 2 (Basismodul II, 6 ECTS)</b> Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 3 (Basismodul III, 8 ECTS)</b>			
Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie III			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar; Übung; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen</li> <li>• Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur</li> <li>• Praktische Arbeit mit Daten und Methoden</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Hochschulzugangsberechtigung			
<b>Workload:</b> 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Referat (30-45 min.) im Rahmen des Proseminars			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b>			
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 4 (Aufbaumodul I, 6 ECTS)</b>			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I			
<b>Lehrformen:</b> Proseminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Proseminar im WS und im SS	
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Exportmodul 1, 2 oder 3). Diese Voraussetzung entfällt für Studierende von MA-Studiengängen, die Module, die den Exportmodulen 1, 2 oder 3 entsprechen, bereits im Rahmen des BA-Studiengangs Archäologische Wissenschaften erfolgreich absolviert haben.</p> <p><b>Workload:</b> 6 ECTS (entspricht 180 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (30-45 min.) und schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3; schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 5 (Aufbaumodul II, 5 ECTS)</b>			
Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II			
<b>Lehrformen:</b> Feldarchäologisches Praktikum (Ausgrabung und/oder Prospektion) <u>oder</u> mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	<b>Minimale Dauer:</b> Zwei Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Feldarchäologisches Praktikum im WS oder SS; mindestens sechstägige Exkursion im WS oder SS, Tagesexkursion im WS und im SS	
<b>Inhalte und Kompetenzziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Erfahrungen durch Praktika</li> <li>• Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Basismodule (Exportmodule 1, 2 oder 3). Diese Voraussetzung entfällt für Studierende von MA-Studiengängen, die Module, die den Exportmodulen 1, 2 oder 3 entsprechen, bereits im Rahmen des BA-Studiengangs Archäologische Wissenschaften erfolgreich absolviert haben.			
<b>Workload:</b> 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
<b>Modulprüfung:</b> Schriftlicher Praktikums- oder Exkursionsbericht (mindestens vier Seiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des Praktikums oder der mindestens sechstägigen Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Feldarchäologisches Praktikum im Umfang von wenigstens 2 Wochen (3 SWS)			4 ECTS
<u>oder</u>			
Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS);			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS);			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

<b>Exportmodule für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge</b>			
<b>Modulgruppe Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)</b>			
<b>Exportmodul 6 (Vertiefungsmodul, 9 ECTS)</b>			
Vertiefung in der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie			
<b>Lehrformen:</b> Seminar	<b>Minimale Dauer:</b> Ein Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminar im WS und/oder im SS; mindestens in jedem zweiten Semester	
<p><b>Inhalte und Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete in der Informationsverarbeitung der Geoarchäologie</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden</li> </ul> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:</b> Erfolgreiches Absolvieren eines der Aufbaumodule (Exportmodule 4 oder 5). Diese Voraussetzung entfällt für Studierende von MA-Studiengängen, die Module, die den Exportmodulen 4 oder 5 entsprechen, bereits im Rahmen des BA-Studiengangs Archäologische Wissenschaften erfolgreich absolviert haben.</p> <p><b>Workload:</b> 9 ECTS (entspricht 270 Std.)</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Referat (45-60 min.) und schriftliche Hausarbeit (25-30 Seiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt mindestens 3 und höchstens 5 Monate) <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat 1/3, schriftliche Hausarbeit 2/3</p>			
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Karsten Lambers			

## 8 Verwendete Abkürzungen

AMANZ	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
APO	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften
ARP	Archäologie der Römischen Provinzen
BA	Bachelorstudiengang
ECTS	European Credit Transfer System(-Punkte)
FlexNow	Datenbanksystem der Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen
IKA	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
IVGA	Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UFGA	Ur- und frühgeschichtliche Archäologie
Univ.-Erlangen	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
WS	Wintersemester